



# Amtsblatt

## der Stadt Hohenmölsen

und den Ortschaften Webau, Werschen, Zembschen,  
Granschütz und Taucha



Nr.: 1

Jahrgang 19

31. Dezember 2009

Stadt  
**HOHENMÖLSEN**  
mit den Ortsteilen

**AUPITZ**  
**GRANSCHÜTZ**  
**KEUTSCHEN**  
**OBERWERSCHEN**  
**RÖSSULN**  
**TAUCHA**  
**WÄHLITZ**  
**WEBAU**  
**WERSCHEN**  
**ZEMBSCHEN**

Amtliche  
Bekanntmachungen

Ratsbeschlüsse

Informationen

Kirchliche Nachrichten

Kulturveranstaltungen

Sportveranstaltungen

Vereinsnachrichten

Programme

Angebote



## VERANSTALTUNGEN IM BÜRGERHAUS HOHENMÖLSEN

Samstag,	16.01.2010	19:00 Uhr	<b>Jahreshauptversammlung / Sportlerball SV Großgrimma</b>
Samstag,	23.01.2010	14:00 Uhr	<b>Fasching des Seniorenclubs Großgrimma</b> mit dem ZCV „Grün-Weiß“ e.V.
Sonntag,	24.01.2010	15:11 Uhr	<b>Kinderfasching</b> mit dem ZCV „Grün-Weiß“ e.V. (Eintritt 4,00 €, die Karten sind nur im Bürgerhaus erhältlich)

### VORSCHAU

Donnerstag,	11.02.2010	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag Seniorenclub Großgrimma Jahreshauptversammlung
Freitag,	26.02.2010	20:00 Uhr	<b>Baumann &amp; Clausen</b> „Die Wende in 90 Minuten“ (Kartenpreis: 26,00 €)



Für die Veranstaltungen erhalten Sie in den folgenden Vorverkaufsstellen Eintrittskarten:

- in der Stadtinformation Hohenmölsen, Rathausgasse Tel. 034441 / 4 18 05
- im Bürgerbüro, Am Markt 13 Tel. 034441 / 42-215
- im Bürgerhaus, Dr.-Walter-Friedrich-Str. 2 Tel. 034441 / 42-250

Kartenvorverkauf Bürgerhaus: Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr  
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

gez. *Haubenreißer, Leiterin Bürgerhaus*

### Rückblick Weihnachtsmarkt 2009

Der Weihnachtsmann möchte sich im Namen der Stadtverwaltung Hohenmölsen bei allen Spendern von Weihnachtsbäumen und Tannengrün bedanken. Für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung des diesjährigen Weihnachtsmarktes möchten wir folgenden Firmen und Personen Danke sagen:

- Bäckerei Hans-Dieter Werner
- Elektro Nidoschefsky GmbH
- Mitarbeiter des städtischen Bauhofes
- allen Standbetreibern, Händlern und Mitwirkenden
- Herrn Joachim Zickner
- Landwirtschafts-GmbH Osterland

Ein besonderes Dankeschön dem Handwerker- und Gewerbeverein, der mit seiner Spende kostenlose Kutsch- und Eisenbahnfahrten für die Kinder ermöglicht hat.





# HOHENMÖLSEN

## Jahresrückblick für das 1. Halbjahr 2009

### Monat Januar

Vereinzelte Schäden durch Vandalismus am Busbahnhof, durch Feuerwerkskörper und ein Containerbrand in Hohenmölsen-Nord mussten am Neujahrstag registriert werden. Der Stadtbauhof beseitigte an zentralen Plätzen die sichtbaren Spuren der Silvesterfeiern. Mit einer absehbar winterlichen Gesamtwetterlage begann das neue Jahr und brachte wieder eine Vielzahl von Änderungen auch für die Einwohner unserer Stadt.

Hier eine Übersicht mit wichtigen Gesetzesänderungen: Handwerkerkosten sind besser absetzbar, Fahrtkosten wieder voll absetzbar, Krankenversicherung wird teurer, Verkehrssünder zahlen mehr, der Gesundheitsfonds kommt, das Kindergeld steigt, extremistische Vereine verlieren Steuervorteile.

Neu gewählt wurden 2009 das Europaparlament, der Bundestag und die Kommunalparlamente.

Deutschland rutschte im laufenden Jahr durch die Finanz- und Wirtschaftskrise in die tiefste Rezession seit 1949.

Prost Neujahr hieß es Punkt Mitternacht am Mondsee, wo eingefleischte Camper ins neue Jahr feierten.

Zur traditionellen 16. Mondseewanderung lud der Regionalverband Saale-Unstrut-Elster des Naturschutzbundes zum Dreikönigstag ein und etwa 40 Interessierte nahmen teil.

Eis, Schnee und klirrende Kälte: Das neue Jahr brachte den Menschen ein mittlerweile fast ungewohntes Wintergefühl zurück. Das Hoch „Angelika“ bescherte Deutschland die kälteste Nacht. Temperaturen von unter minus 20 Grad bereiteten in der Region einige Probleme. Auch im Tagebau der Mibrag hatte man vorgesorgt und derzeit etwa 180 000 Tonnen Kohle gebunkert. Das reichte für fünf Tage.

Eine Familie und zwei Singles unterzeichneten zum Jahresanfang bei der Wobau GmbH einen Mietvertrag für ihre neuen Wohnungen. Mit der Aktion „Im neuen Jahr ins neue Nest“ hatte das Wohnungsunternehmen im Dezember 2008 geworben. Insgesamt zehn sanierte Wohnungen standen bereit.

Die Landtechnik Hohenmölsen (LTH) GmbH hatte derzeit Insolvenz angemeldet. Die Sachlage machte deutlich, dass das Unternehmen aus externen Gründen in die Zahlungsunfähigkeit und in den Strudel der weltweiten Finanzkrise geraten war. Die Stadt hatte vor, die Grundschulen I und Nord in der Zeit der Sanierung des Gebäudekomplexes in Hohenmölsen-Nord ab dem Sommer im Schulungsgebäude der ehemaligen Kaserne für ein Jahr unterzubringen. Jetzt musste umgeplant werden.

Zum Auftakt des neuen Jahres präsentieren sich die Fußballer des SV Hohenmölsen in der GLÜCKAUF SPORTHALLE zur Monatsmitte. Los ging es mit einer Reihe von Hallenturnieren. Der Verein war mit Beteiligung und Ablauf der Startveranstaltung „Hallentour 2009“ zufrieden.

Auch im neuen Jahr wurden im Regionalfernsehen Burgenlandkreis-TV jeden Mittwoch die neuen Clips ins Internet gestellt. Bürgermeistergespräche, Porträts von Vereinen, Tierversmittlung und kuriose Meldungen waren neben allgemeinen Regionalinformationen angesagt.

Der Jugendtreff „Am Wasserturm“ mit seiner Außenstelle in Werschen und der Freizeitanlage des ehemaligen Bades waren seit Jahresbeginn in der Trägerschaft des Christlichen Jugenddorfwerkes Deutschlands (CJD). Hausleiter im „Wasserturm“ wurde Dieter Strohschein, der in der Stadt bereits seit mehreren Jahren als Sozialarbeiter bekannt war.

Zum 1. Januar war ebenfalls das neue Gesetz zur Reform des Personenstandsrechts in Kraft getreten. Es modernisiert die Verwaltungsakte der Standesämter. Nach der bis zum 31. Dezember 2013 eingeräumten Übergangsfrist dürfen Geburten, Eheschließungen, Lebenspartnerschaften und Sterbefälle

dann nur noch elektronisch beurkundet werden und 2014 werden alle Standesämter vernetzt sein.

Der Seniorenclub Großgrimma traf sich am 22. Januar zu seiner Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus.

Der Rassegeflügelzuchtverein Hohenmölsen veranstaltet seine erste Versammlung am 23. Januar in der Bahnhofgaststätte.

Zu einem Tag der offenen Tür lud das Agricolagymnasium am 24. Januar ein. Es stellten sich alle Fachbereiche und Arbeitsgemeinschaften vor und Schulleiter Frank Meudtner führte eine Informationsveranstaltung für Eltern durch. Es präsentierten sich die Partner des Gymnasiums aus Industrie und Wissenschaft, die Mibrag und die Bergakademie Freiberg sowie der Förderverein der Schule.

Das diabetologische Zentrum im Krankenhaus Hohenmölsen sollte Ende März geschlossen werden. Grund war, dass die Asklepios-Klinik Weißenfels plante, das rund 90 Jahre alte Krankenhaus, das als Außenstelle der Einrichtung fungierte, abzureißen. 2008 war bereits der stationäre Betrieb eingestellt worden. Einzig das Diabeteszentrum unter Leitung des Arztes Karsten Milek wurde weiter betrieben. Gedanken verschiedener Parteien, aus dem Haus beispielsweise ein Kongresszentrum zu machen, wurde eine Abfuhr erteilt.

Karsten Milek wollte aus Hohenmölsen nicht weg. So wurde unter seiner Regie in der Nähe des Franz-Spiller-Platzes am 27.01. der Grundstein für eine moderne neue Schwerpunktpraxis gelegt. Bereits Ende Juni sollte sie eingeweiht werden.

Im Gemeindehaus der evangelischen Kirche wurde derzeit ein Dankeschönfest für die Mitwirkenden der Krippenspiele in Hohenmölsen und Göthewitz gefeiert.

Die regionale Arbeitslosenquote lag zum Monatsende bei 16,4%.

### Monat Februar

Die Stadtverwaltung und der Stadtrat machten den Weg frei - und das im wahrsten Sinne des Wortes. In den neuen Stadthaushalt, der allerdings noch bestätigt werden musste, war auch der Einbau eines Aufzuges im Rathaus vorgesehen, um einen barrierefreien Zugang zu gewährleisten.

Wegen einer Partnerschaft zwischen dem Agricolagymnasium und einer Hochschule im belgischen Lüttich absolvierten drei künftige Lehrer ihr Sprachpraktikum in Deutschland, so unter anderem auch in unserer Stadt.

Der Finanzausschuss des Stadtrates widmete sich am Abend des 02.02. dem Haushaltsplan für das aktuelle Jahr. Mit Bedingungen galt der Haushalt mit einem Gesamtvolumen von nahezu 14 Millionen Euro zum einen als ausgeglichen und zum anderen konnte durch regelmäßige Tilgung und Zahlung der Zinsen die Pro-Kopf-Verschuldung der Stadt in den vergangenen Jahren weiter gesenkt werden.

Die Wohnungsgenossenschaft „Frohe Zukunft“ stellte derzeit als neuen Service eine Gäste-Wohnung für maximal fünf Personen bereit.

Eine neu gebildete Gesamtgruppe Jugendweihe für den Burgenlandkreis wurde Mitglied des Kinder- und Jugendringes. Für die Teilnahme an der Jugendweihe 2009 hatten sich in der Stadt 78 Mädchen und Jungen angemeldet.

Stadtwehrleiter Michael Geißler konnte zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehr am 6. Februar eine gute Bilanz der ehrenamtlichen Arbeit ziehen. Zur städtischen Wehr gehörten auch die Ortswehren aus Werschen, Wähltitz und Rössuln. Hinzu kam die Jugendfeuerwehr, der 15 Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 18 Jahren angehörten.

„Wir blicken in die Sterne“ - So lautete das Motto einer Veranstaltung der Freizeiteinrichtung „Am Wasserturm“ am 7. Februar. 20 Kinder, Jugendliche und Erwachsene fanden den Weg auf das Gelände des ehemaligen Freibades.

1250 Exemplare des neuen Behindertenstadtführers erschienen derzeit. Er enthielt Informationen darüber, wie barrierefrei öffentliche Einrichtungen, Behörden, Banken, Gaststätten, Arztpraxen sind und wo sich Behindertenparkplätze befinden.

Mit welchen Bedingungen die Bauern zukünftig umgehen müssen umriss ihnen Sachsen-Anhalts Ministerin für Landwirtschaft und Umwelt Petra Wernicke (CDU) zur Monatsmitte im Bürgerhaus bei der Kreisbauernkonferenz.

Die Stadt konnte auch 2009 vom Förderprogramm „Städtebauliche Sa-



nierung“ des Landes profitieren. 285 000 Euro standen zur Verfügung. Der Ausbau der Friedensstraße stand im Mittelpunkt der Sanierungsmaßnahmen. Allein 65 000 Euro kostete der Abbruch der Schule am Franz-Spiller-Platz. 105 000 Euro waren für kommunale Baumaßnahmen vorgesehen.

Eine Vertreterversammlung der Kreisverbände Burgenlandkreis und Saalkreis der Linkspartei hatte am 18.02. in Hohenmölsen Roland Claus als Direktkandidaten im Wahlkreis 74 für die Bundestagswahl im September nominiert.

Der Stadtrat kam am 19.02. im Ratssaal zusammen. Zu befinden hatten die Stadträte über den Haushalt. Drei große Baumaßnahmen wollte die Stadt 2009 realisieren: Die vollständige Sanierung der Grundschule Nord, die Modernisierung der Kindertagesstätte „Spatzennest“ und den Ausbau des Schwarzen Weges.

Die Mitteldeutsche Braunkohlengesellschaft (Mibrag) übernahm am 20. Februar nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung befristet für neun Monate 35 Jungfacharbeiter.

Die Schüler aus der Grundschule I und Grundschule Nord würden ab dem kommenden Schuljahr im Gymnasium der Stadt lernen. Die Kreisverwaltung hatte dafür grünes Licht gegeben und die Sanierung der Grundschule Nord konnte somit beginnen.

Die Hängepartie bei der Mibrag fand derzeit ein baldiges Ende. Der mehrheitlich staatliche tschechische Energieversorger CEZ hatte den Zuschlag für den Kauf des Unternehmens erhalten. Die Mibrag beschäftigte seinerzeit über 2 100 Mitarbeiter an ihren Standorten.

Der Verein „Drei Türme“ hatte auf seiner jüngsten Sitzung den Arbeitsplan für 2009 beschlossen. Im Mittelpunkt stand dabei die Ausgestaltung des traditionellen Herbstmarktes im September, dessen Besuch kostenfrei bleiben sollte.

Zum Monatsende betrug die Arbeitslosenquote 16,3%.

### Monat März

In der Außenstelle Hohenmölsen der Kreisvolkshochschule herrschte derzeit Umzugsstimmung. Die Mitarbeiter räumten ihre Büros im Agricolagymnasium, die in einigen Monaten zu Klassenzimmern für die fusionierte Grundschule werden sollten.

Seit zehn Jahren war das Bürgerhaus ein Treffpunkt für Jung und Alt in der Stadt. Rund 80 Veranstaltungen fanden in den Sälen jedes Jahr statt und rund 13 500 Besucher steuerten das Haus an. Viele Vereine nutzten die Räumlichkeiten. 2008 veranstaltete der Verein „Drei Türme“ erstmals eine mittelalterliche Modenschau. Durch die Jahreszeiten wird das Haus, das eine Gesamtfläche von 2 235 Quadratmetern hat, immer bunt geschmückt.

Vor begeistertem Publikum und ausverkauftem Haus hatte am 7. März der Rad- und Rollschuhverein von Bad Friedrichshall in der GLÜCKAUF SPORTHALLE das Musical „Joseph“ in zwei Vorstellungen aufgeführt. Nicht wenige der angereisten 130 Rollschuhfahrer hatten die Stadt noch ohne Bürgerhaus, Sporthalle, Hotel und Gymnasium kennengelernt. In diesem Jahr, zur siebenten Aufführung, kam ein ganzer Konvoi an Fahrzeugen mit rund zehn Tonnen farbenprächtiger Kulissen. Die „Bravo“-rufenden Zuschauer applaudierten dabei nicht nur den kleinen Rollschuhfahrern in ihren bezaubernden Kostümen, sondern vor allem dem sechsfachen deutschen Meister Patrick Friede in der Hauptrolle, der mit sportlichen Höchstleistungen gemeinsam mit seiner Partnerin Natalie Dill aufwartete.

Mit einem festlichen Gottesdienst waren am 08.03. in der St.-Peter-Kirche drei Kindertage zu Ende gegangen. Seit rund 15 Jahren wird in der Stadt so der Weltgebetstag, der in rund 170 Ländern Anfang März gefeiert wird, begangen.

Die Umsiedlung der Menschen aus der Gemeinde Großgrimma auf den Südhang vor zehn Jahren stand im Mittelpunkt einer Fernsehsendung, die am 9. März im MDR im Programm „Hier ab vier“ lief. Reporter hatten damals Einwohner, die der Kohle weichen mussten, befragt.

Zum Tag der offenen Tür am 14.03. im Haus der sozialen Dienste wollten die MitarbeiterInnen der Öffentlichkeit das breite Spektrum an pflegerischen und sozialen Angeboten präsentieren. Das Haus vereint Tagespflege für pflegebedürftige ältere Menschen, Tagesstätte für Menschen mit psychischer

Erkrankung, Beratungsstellen (Erziehungsberatung, Schuldnerberatung, Sucht- und Drogenberatung), ambulanter Pflegedienst und Kleiderkammer unter einem Dach.

Die Grundschule Nord bekam derzeit 1,3 Millionen Euro Förderung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (Eler). Das machte die geplante Sanierung in vollem Umfang erst möglich.

Nach dem Willen der Landesregierung sollte jedem Unternehmen und jedem Haushalt in Sachsen-Anhalt bis Ende 2010 ein schneller Internet-Zugang ermöglicht werden. Um die Versorgung zu verbessern, sollten auch Mittel aus dem Konjunkturpaket II eingesetzt werden.

Die Schachmannschaft der Sekundarschule hatte bei den Landesschulmeisterschaften in Magdeburg den zweiten Platz belegt. Als Vizemeister durfte das Team am Bundesfinale in Thüringen teilnehmen.

Das landesweit geführte Projekt „Lebenswelt“ am Agricolagymnasium lief derzeit seit drei Jahren. Das außerhalb des Unterrichts für jeweils sechs Monate im Jahr gestaltete Projekt verfolgte das Ziel, das soziale Engagement der Jugendlichen zu fördern.

Der Leiter der Weißenfelder Musikschule „Heinrich Schütz“ begrüßte am 21. März die Gäste zum Frühlingskonzert der Bildungseinrichtung im Bürgerhaus. Nachwuchssänger und Instrumentalisten begrüßten den Frühling im Konzert.

Für das insolvente Unternehmen Landtechnik gab es Bewerber. Das Insolvenzverfahren war Anfang März eröffnet worden. Wer letztlich die Unterschrift zur Übernahme der Landtechnik setzen würde, war zum damaligen Zeitpunkt nicht klar.

Musikinstrumente und Zubehör, die einer Band gestohlen wurden, fand die Polizei am 25.03. in Hohenmölsen wieder. Der Schaden betrug mehrere Tausend Euro.

Das Agricolagymnasium stellte sich zum Monatsende kulturell vor. Ein buntes Programm im gut gefüllten Bürgerhaus erfreute die Zuschauer. Neben Gesangseinlagen von Solisten und Chören begeisterten vor allem die ungarischen Austauschschülerinnen mit ihren Tänzen.

Die Sekundarschule war derzeit die 21. Einrichtung mit einem Vertrag zwischen verschiedenen Institutionen. Für die Schüler wurde mit der Unterzeichnung dieses Vertrages zwischen der Schule und acht Unternehmen aus der Region eine gute Basis dafür geschaffen, dass sie nach Abschluss der zehnten Klasse genauere Vorstellungen von ihren Berufswünschen haben.

Das Abwasser von 8000 Haushalten wird im Klärwerk Zemschen biologisch gereinigt. Wie, das war wie alljährlich zum Tag der offenen Tür zu erfahren. Am 24.03. empfing die Einrichtung dazu wieder einmal viele Besucher.

Die Linke des Burgenlandkreises hatte am 28. März auf einer Vertreterversammlung in Hohenmölsen ihr Kommunalwahlprogramm beschlossen.

Mit einer unveränderten Arbeitslosenquote von 16,3% endete der laufende Monat.

### Monat April

Unter dem Motto „Fernes, anderes Afghanistan“ stand eine Ausstellung, die in diesen Tagen im Agricolagymnasium eröffnet wurde. Zu sehen waren Fotos von Peter Dehmel, der im Jahr 2002 im Auftrag der Vereinten Nationen die Wahlen zur großen Volkskammer als Wahlbeobachter begleitete.

Zum Olympiastützpunkt war am 2. April das Agricolagymnasium geworden. Die Mathe-Asse der Klassen drei und vier aus verschiedenen Grundschulen knobelten über den Aufgaben der Matheolympiade ihrer Altersklasse. Die Teilnehmer für die Landesolympiade wurden ermittelt.

Das „Meckermobil“, ein rollendes Studio des MDR, hatte am gleichen Tag auf dem Markt Station gemacht. Ohne Termin konnten die Einwohner der Stadt in einem umgebauten Wohnwagen von dem erzählen, was ihnen auf den Nägeln brennt. Die Sendung wurde am Abend im Ländermagazin des MDR ausgestrahlt.

Am 19. April öffnete das Bergbaumuseum in Deuben seine Türen. Damit beteiligt es sich als Korrespondenzstandort am Tag des Industriestandortes.

In Hohenmölsen bewarben sich derzeit 79 Frauen und Männer um ein Mandat zur Kommunalwahl.

Am 16. April standen die Grundsatzbeschlüsse für die Eingemeindungen



der Gemeinden Taucha und Granschütz sowie die Benutzungssatzung der Stadtbibliothek auf der Tagesordnung des Stadtrates.

Kunden der Sparkasse Burgenlandkreis mussten zur Monatsmitte mit zeitweisen Einschränkungen bei der Nutzung von Selbstbedienungstechnik rechnen. Grund dafür war die technische Fusion der beiden ehemaligen Sparkassen Burgenlandkreis und Kreissparkasse Weißenfels zu einem Geldhaus im Landkreis.

Der Unterhaltungsverband „Mittlere Saale - Weiße Elster“ lud am 21.04. zur jährlichen Gewässerschau ein. Im Visier waren der Zetzschbach und die Rippach-Zuläufe.

Die Gemeindegebietsreform in Sachsen-Anhalt wurde derzeit ohne Verzögerungen fortgesetzt. Nachdem das Landesverfassungsgericht die Reform am 21. April bestätigt hatte, waren alle noch abwartenden Gemeinden in der Pflicht.

Die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie bot am 23.04. im Bürgerhaus eine Analyse von Wasser- und Bodenproben gegen Entgelt an. Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen war ebenfalls möglich.

Bei der Polizei gelandet waren am 24. April Kinder aus drei Schulen der Stadt. Ausgedacht hatte sich dieses Projekt das Weltladen-Team der Stadt. Über hundert Kinder hatten Spaß daran.

Die Mitglieder des Vereins „Drei Türme“ führten am 26.04. im ehemaligen Bad der Stadt einen Workshop zum mittelalterlichen Schwertkampf durch. Dabei trainierte auch die neu gegründete Kindergruppe zum ersten Mal.

In Hohenmölsen hatte sich eine unparteiische Wählergemeinschaft mit dem Namen „Aktives Hohenmölsener Land - Die Wählergemeinschaft“ gegründet. Ziel der bis dahin acht eingetragenen Mitglieder war, bei den kommenden Wahlen in den Stadtrat einzuziehen.

Das Gebäude am Franz-Spiller-Platz 1 in Hohenmölsen sollte bis Ende Juni 2009 abgerissen werden. Der Stadtrat traf auf seiner jüngsten Sitzung dazu einstimmig die Entscheidung. Die Kommune hatte das Gelände erworben, um die Fläche wieder in das Stadtgefüge zu integrieren.

„Es tönen die Lieder“ war das 20. Frühlingskonzert überschrieben, das der Stadtchor Lyra gemeinsam mit der Chorgemeinschaft Frohsinn aus Taucha veranstaltete. Es fand am 25.04. im SKZ statt.

Die SG Wühlitz spielte ab der kommenden Saison nach guten Leistungen in der 3. Kegel-Bundesliga.

Der erste Spatenstich war jüngst Beginn für den Aufbau einer Kinderrutsche auf dem Sportplatz in Werschen. Vor der Einweihung am 30. April erfolgte die Abnahme durch den Tüv.

Mitglieder der Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr stellten am Abend des gleichen Tages zum Start in den Wonnemonat einen Maibaum auf dem Marktplatz auf. Beim anschließenden Fackelumzug folgten viele Hohenmölsener und ihre Kinder dem Fanfarenzug zum Gerätehaus der Feuerwehr.

Der Monat endete mit einer Arbeitslosenquote von 15,9%.

### **Monat Mai**

Für alle Erwachsenen gab es im Feuerwehrgerätehaus einen zünftigen Tanz in den Mai. Der Erste Mai wurde traditionell als Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr mit Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie begangen. Auch die angebotene Versorgung mit Essen und Trinken fand regen Zuspruch.

Am ersten Maiwochenende fanden im Bürgerhaus die ersten Jugendweihen des Altkreises Weißenfels statt.

Schüler den Agricolagymnasiums pflanzten am 7. Mai im ehemaligen Bad der Stadt drei Linden und zwei Kastanienbäume. Bereits zum zweiten Mal wurde die von der Stadt und dem Naturschutzbund unterstützte Aktion durchgeführt.

Der Stadtrat befand am 14.05. über die Gebietsänderungsverträge von Taucha und Granschütz und ob Muschwitz nach Hohenmölsen eingemeindet werden sollte. Der Muschwitzer Antrag wurde abgelehnt.

Die vier künftigen ABC-Schützen des Keutschener Kindergartens erhielten ihre Zuckertüten am gleichen Tag an einem ungewöhnlichen Ort. Hoch über den Dächern auf dem Rathausturm bekamen sie diese übergeben.

Den 25. Geburtstag der KiTa „Spatzennest“ begingen die Mitarbeiterinnen mit ihren Kindern, deren Eltern und Großeltern am 15. Mai mit einem großen Kinderfest.

An der Pforte 5 heißt die neue Adresse des diabetologischen Zentrums in der Stadt. Am 18.05. war Richtfest und die Eröffnung sollte in sechs Wochen erfolgen.

Die Kirche im Ortsteil Werschen feierte am 21.05. zu Himmelfahrt ihr 300-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass fanden ein Festgottesdienst und ein Taubenauflass statt.

Vom 21.-24. Mai fand auf dem Franz-Spiller-Platz das Frühlingsfest statt. Auf dem bunten Jahrmarkt warteten neben dem Tütenangeln, Los- und Schießbuden sechs verschiedene Fahrgeschäfte auf die Besucher, davon vier speziell für die kleinen Besucher. Der Eröffnungstag war wie immer Familientag mit reduzierten Preisen.

In Hohenmölsen gab es derzeit 8 138 wahlberechtigte Bürger, davon konnten 69 zum ersten Mal an die Wahlurne treten. Der zu wählende Stadtrat reduzierte sich von 28 auf 20 Plätze. Grundlage der Berechnung war die Einwohnerzahl von Hohenmölsen, die zum Stichtag am 31. Dezember 2007 unter 10 000 lag. Für das neue Gremium kandidierten 60 Bewerber. Zeitgleich mit der Stadtratswahl wurden auch drei Ortsteilbürgermeister gewählt. 54 Wahlhelfer waren am 7. Juni zum Wahltag im Einsatz.

Mit 15,1% Arbeitslosenquote endete der laufende Monat.

### **Monat Juni**

Das ehemalige Landratsamt in der Ernst-Thälmann-Straße hatte derzeit den Besitzer gewechselt. Der neue Eigentümer hielt sich für die Verwendung des Objektes noch einige Optionen offen. Die Grundidee bestand in der Errichtung einer neuen Wohnanlage.

319 Kinder aus sechs Schulen - davon zwei aus unserer Stadt - wetteiferten am 3. Juni beim Sportfest in Weißenfels im Förderzentrum um beste sportliche Leistungen. Olympischer Dreikampf stand auf dem Plan und die Beteiligten hatten viel Spaß.

Umfangreich waren die beiden Verträge, die die Eingemeindung der Orte Granschütz und Taucha nach Hohenmölsen festlegten. Am 4. Juni wurden sie von den Bürgermeistern der drei Gemeinden unterzeichnet, am 1. Januar 2010 trat die Neuordnung in Kraft.

Am 7. Juni fanden in Sachsen-Anhalt die Kommunal- und Europawahlen statt. Nur 38 Prozent der Wähler zeigen Interesse daran. Die Wähler in 891 Kommunen hatten über Ortschafts-, Gemeinde- oder Stadträte entschieden.

Die Stadtratswahlen bei uns hatten gleich zwei Sieger hervorgebracht. Zwar bildete die CDU mit 38,7 Prozent der Wählerstimmen und damit acht Sitzen im neuen Gremium erneut die stärkste Fraktion, doch die neue Wählergemeinschaft Aktives Hohenmölsener Land (AHL) wurde nach den Linken mit vier Sitzen die drittstärkste Gruppierung. Die Wahlbeteiligung betrug bei uns 36,4 Prozent.

Die CDU-Dominanz zeigte sich auch während der Wahlen für die Ortschaftsräte. In Webau erhält die CDU vier, DIE LINKE drei Mandate. In Zemschen belegte die CDU vier Sitze der Ortsvertretung. Dagegen umfasste der künftige Ortschaftsrat Werschen nur Mitglieder ohne Parteizugehörigkeit. Dort lag die Wahlbeteiligung bei 52,5 Prozent.

Die Grundschule I zeigte am 8. Juni im Bürgerhaus ein Zirkusprogramm. Dabei durften alle 107 Schüler Bühnenluft schnuppern. Mädchen und Jungen verwandelten sich in gelenkige Akrobaten und wilde Tiere, bärenstarke Männer und mutige Dompteure, dank farbenfroher aufwendiger Kostüme, Schminke und reichlich Talent. In ihrem „Zirkus Fantastico“ zeigten sie die bunte Welt der Manege und erhielten viel Beifall.

Der Sportverein 1919 e.V. Hohenmölsen beging vom 11.-14. Juni sein 90jähriges Jubiläum mit einer Reihe von sportlichen und kulturellen Höhepunkten auf dem Sportplatz in der Goethestraße. Fußballlegenden wie Sparwasser, Ducke oder Pommerenke waren ebenso Gast wie die „A-4-U-ABBA-Revival Show“, der Kung-Fu Großmeister Chu Tan Cuong und verschiedene Diskotheken. Für Groß und Klein gab es ansprechende Unterhaltung und trotz des anfänglich nicht so optimalen Wetters kamen viele Besucher und Gäste.

Ein 26 Jahre alter Mann aus Nessa war am Morgen des 14. Juni in der Stadt ums Leben gekommen. Er starb an Stichverletzungen. Noch am Tatort wurde ein 51-Jähriger aus Hohenmölsen als Verdächtiger festgenommen.

Seit Monatsmitte befand sich die neue Anlaufstelle der KöSa mit Werkstatt

und Kleiderkammer in der Regionalverkehrsgesellschaft in der Ernst-Thälmann-Straße 60. Große und helle Räume standen den zwölf Beschäftigten des zweiten Arbeitsmarktes nunmehr zur Verfügung. Um Spenden von Kleidung, Bettwäsche und Spielsachen wurde anlässlich der Eröffnung gebeten.

34 Mädchen und Jungen der Sekundarschule fuhren am 22. Juni mit dem Bus in das belgische Lommel. Sie pflegten dort Grabstätten von 40 000 Gefallenen des Ersten und Zweiten Weltkrieges. Das Besondere in diesem Jahr: Sie wollten im Auftrag zweier Familien aus Zeitz und einer Familie aus Weißenfels die Gräber derer Vorfahren säubern. Danach gab es eine feierliche Kranzniederlegung im Gedenken an die Opfer.

Am 20. Juni fand im Rahmen des 17. Heimatfestes auf dem Sportplatz des SV Großgrinna die Jubiläumsveranstaltung des Fanfarenzuges „Stadt Hohenmölsen“ e.V. statt. Der Fanfarenzug Strausberg (Landes-, Deutscher-, Europa- und Weltmeister) zeigte eine Show mit 120 Spielern. 450 Musiker begeisterten das Publikum beim gemeinsamen Spiel. Neben anderen kulturellen und sportlichen Höhepunkten beim Heimatfest war das „Spiel ohne Grenzen“ am 21.06. das Highlight.

Einen Bergahornbaum hatten Schüler des Agricolagymnasiums am 24.06. zum letzten Schultag gepflanzt. Dieser wurde von der Mibrag gesponsert.

Der Stadtwehrleiter entfernte am 25. Juni die riesige Schleife von einem nagelneuen Feuerwehrfahrzeug, die Blaulichter leuchteten und Alt und Jung durften den Neuerwerb endlich bestaunen. Nun fieberten die 60 Mitglieder der Wehr dem Premiere-Einsatz auf ihrem HLF 20/16 entgegen.

Mit zwei imposanten Bühnenshows feierte am 26. und 27. Juni die Tanzgruppe „Sunflowers“ ihr 15-jähriges Bestehen. Wie faszinierend Tanz sein kann, haben rund 600 Besucher im Bürgerhaus erlebt. Acht Gruppen mit insgesamt 160 Mädchen und immer noch nur zwei Jungen zeigten ihr Können und das Publikum war begeistert.

Hunderte Besucher hatten vom 26.-28. Juni am Mondsee beim achten Reitturnier ein spannungreiches und sportliches Ereignis mitverfolgt. Die rund 250 Teilnehmer aus fünf Bundesländern, Richter und die mehr als 50 freiwilligen Helfer waren des Lobes voll über den durch die Mibrag neu geschaffenen Springplatz.

Zum dritten Mal fand im Sommer auf dem Gelände des ehemaligen Bades ein Indianercamp statt. Regie führt dabei die FZE „Am Wasserturm“. Zwei einwöchige Durchgänge fanden statt. Der erste startete am 29.06., der zweite begann am 13. Juli. Beide waren sehr gut besucht.

Zum Monatsende endete die freiwillige Phase der Gemeindegebietsreform in Sachsen-Anhalt. Im Altkreis Weißenfels wurde in den letzten Monaten an vielen Ecken hart um die künftigen Verwaltungsstrukturen in den Städten und Gemeinden gerungen. Hohenmölsen war mit der beschlossenen Eingemeindung von Granschütz und Taucha auf der sicheren Seite.

Mit einer Arbeitslosenquote von 14,4% endete der laufende Monat.

*Wird im Amtsblatt Februar fortgesetzt...*

**Ihr freundlicher Dienstleister aus Hohenmölsen**



# SB

## Reinigungs- und Hausmeisterservice

### Stefan Bisovski

**Unsere Leistungen für Sie:**

• Hausordnungen	• Rasenpflege	• Kleintransporte
• Glasreinigungen	• Heckenpflege	• Entrümpelungen
• Kehrservice	• Laubbeseitigung	• Kleinreparaturen
• Schmutzmattenservice	• Baumstumpfentfernung	• Anhängervermietung

**Stefan Bisovski**, Otto-Schlag-Straße 16, 06679 Hohenmölsen  
Tel.: 034441 / 2 12 63 • Mobil: 0177 / 5 68 95 23

*Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen für das neue Jahr 2010 viel Glück und Gesundheit.*

Ob mit  
Ansel, Farba  
oder Tönungsmasse, was  
wir machen ist  
**einfach Klasse!**

# SCHÄFER

## MALER+BODENLEGER

- Fassaden- und Raumgestaltung
- Holzschutz
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Wärmedämmung
- Dekorative Wände
- Spanplatten
- Teppichboden
- PVC
- Linoleum, Laminat
- Fertigparkett
- Rollos
- Vertikaljalousien

HOHENMÖLSEN  
**22 553**

Goethestraße 41a • Hohenmölsen



## Kosmetik

### Studio für SIE und IHN

Inh. Axel Schäfer

**03 44 41-39 414**



Meine Kosmetikerin bietet Ihnen folgende Leistungen an:

- Kosmetikbehandlung
- Wimpernverlängerung
- Wimpernwelle

NEU

Goethestraße 41a • Hohenmölsen





Seit 1991



SEAT

Hallo, Hohenmölsener!

Sie suchen einen neuen Partner?  
Wir bieten Ihnen eine neue Heimat!

Kurze Wege – faire Preise!

Reparaturen aller Fabrikate,  
z. B. Seat, Opel, Skoda, VW, Fiat, Ford, etc.

Werkstattersatzwagen kostenlos!  
Hol- & Bringservice kostenlos!

Wir freuen uns auf Sie!

seit 2009



**AUTO CHECK**

Autocenter Rübner e.K.

Zembschen, 06679 Hohenmölsen

03 44 41 / 2 72 10

www.ruebner.de

Gute Autos - Gute Preise - Gute Fahrt



**Kämmerei**

**Stadt Hohenmölsen**

**Nachtragshaushaltssatzung**  
und Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung  
der Stadt Hohenmölsen für das Haushaltsjahr 2009

**1. Nachtragshaushaltssatzung (1. Nachtrag)**

Auf Grund des § 95 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 5. Oktober 1993, in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Hohenmölsen in seiner Sitzung am 12. November 2009 folgende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

**§ 1**

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge gegenüber bisher	aufzunehmend festgesetzt
	Euro	Euro	Euro	Euro
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	88.000		9.109.900	9.197.900
die Ausgaben	88.000		9.109.900	9.197.900
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	780.200		4.752.300	5.532.500
die Ausgaben	780.200		4.752.300	5.532.500

**§ 2**

Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht veranschlagt.

**§ 3**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 3.618.400 Euro um 395.300 Euro erhöht und damit auf 4.013.700 Euro festgesetzt.

**§ 4**

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite aufgenommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.

**§ 5**

Die Steuerhebesätze (Hebesätze) werden nicht geändert.

Hohenmölsen, den 13.11.2009

*Mano Fintel*  
von Fintel  
Bürgermeister



**2. Bekanntmachung der Nachtragshaushaltssatzung**

Die vorstehende Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich.

Der Nachtragshaushaltsplan mit seinen Anlagen liegt gemäß § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 04.01.2010 bis 13.01.2010, zu den Öffnungszeiten, zur Einsichtnahme im Rathaus, Zimmer 105, öffentlich aus.

Hohenmölsen, den 13.11.2009

*Mano Fintel*  
von Fintel  
Bürgermeister



**Bekanntmachung**

Veröffentlichung gemäß § 121 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 05. Oktober 1993, in der zurzeit gültigen Fassung

**Wohnungsbau Hohenmölsen GmbH**

Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2008 der Wohnungsbau Hohenmölsen GmbH wird zusammen mit dem Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie der beschlossenen Verwendung des Jahresüberschusses bzw. der Behandlung des Jahresfehlbetrages hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss und der Lageplan der Wohnungsbau Hohenmölsen GmbH für das Jahr 2008 liegen gemäß § 121 Absatz 1 der Gemeindeordnung LSA vom 04.01.2010 bis 13.01.2010 während der üblichen Dienstzeiten im Rathaus, Zimmer 105, öffentlich aus.

Hohenmölsen, den 14.12.2009

*gez. von Fintel*  
Bürgermeister

**Ausbildungsangebot**

Die Stadt Hohenmölsen stellt zur Ausbildung im Jahr 2010 ein:

**1 Verwaltungsfachangestellte(n)**

Fachrichtung Kommunalverwaltung

Ausbildungsbeginn : 1. August 2010

Dauer : 3 Jahre

Voraussetzung : Realschulabschluss

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum 22. Januar 2010 an die Stadt Hohenmölsen, Hauptamt, Markt 01, 06679 Hohenmölsen, einzureichen.

*gez. von Fintel*  
Bürgermeister

**Fleischerei am Markt**

Schnaudertaler Gutsfleischerei Dragsdorf - 034441/22675

**Angebot des Monats**

Schweinekamm mit Knochen	kg	2,90 EUR
Rinderrouladen	kg	6,90 EUR

**Hausgeschlachtetes**

Jeden Donnerstag und Freitag - Frische Blut- und Leberwurst, Rauchfrische Knackwurst mit Kümmel, Wurstsuppe lose und Wellfleisch

**Imbiss:**

Unser Mittagstisch - täglich ein wechselndes, vielfältiges und schmackhaftes Angebot.

Änderungen vorbehalten

**Party- und Plattenservice**

Anregungen finden Sie jetzt in unserem neuen Informationsmaterial!

**... denn Tradition verpflichtet**



**Ordnungsamt**

**Weihnachtsbaumentsorgung**

Zur Entsorgung der Weihnachtsbäume werden vorrangig die Entsorgungsmöglichkeiten über die Bio-Tonne (Braune Tonne) und über den Grün- und Astschnittplatz im Gewerbegebiet Hohenmölsen „Einheit“ Nr. 17 angeboten.

**Öffnungszeiten:** Freitag 13-17 Uhr  
Sonnabend 09-12 Uhr (Sa. 2. Jan. 2010 geöffnet)

Zur Vermeidung von wilder Ablagerung von Weihnachtsbäumen im Wohnumfeld werden durch die AW-SAS-AöR und die Stadtverwaltung an zentralen Standorten Sammelbehälter für Weihnachtsbäume angeboten. Bitte nutzen Sie diese zentralen Sammelstellen ausschließlich zur Entsorgung von Weihnachtsbäumen (**ohne Baumschmuck**).

**Aufstellung in der Zeit vom 5. Januar 2010, 08:00 Uhr bis 7. Januar 2010, 18:00 Uhr**

**Hohenmölsen**

- Wilhelm-Pieck-Straße/Am Bäumchen 10 m<sup>3</sup>
- Frh.-von-Reichenbach-Straße/ Wilhelm-Külz-Straße 10 m<sup>3</sup>
- Mauerstraße Parkplatz, Blumenhaus „Am Südhang“ 10 m<sup>3</sup>

**OT Zombschen**

- Dorfstraße, Duales System, 5 m<sup>3</sup>

**OT Keutschen**

- Ringstraße, Duales System 5 m<sup>3</sup>

**OT Webau**

- Hohenmölsener Straße, An der Waage/Gut Bergmann 5 m<sup>3</sup>

**OT Wähltitz**

- Wiesengrund, Duales System 5 m<sup>3</sup>

**OT Rössuln**

- Am Park/Bergstraße, Duales System 5 m<sup>3</sup>

**OT Werschen**

- Hauptstraße/Kirchgasse, Duales System 5 m<sup>3</sup>

**OT Oberwerschen**

- Am Bäckerberg, Vorplatz Sportplatz 5 m<sup>3</sup>

Hohenmölsen, 31. Dezember 2009

*gez. Brauer*  
*Leiter des Ordnungsamtes*

**Ummeldspflicht bei Anschriftenänderung**

Aus gegebenem Anlass der Eingemeindung der Gemeinden Granschütz und Taucha als Ortschaften in die Stadt Hohenmölsen ändern sich mit Wirkung vom 1. Januar 2010 „von Amts wegen“ die Wohnanschriften der Einwohner dieser Ortschaften. Gleichfalls ändern sich die Anschriften von Einwohnern, wenn sie in Straßen wohnen, die auf Grund von Umbenennung des Straßennamens (Verwechslungsgefahr, Namensdopplung) eine neue Anschrift erhalten.

Pflichtgemäß ist nach § 24a Abs. 1 des Meldegesetzes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 2004 (GVBl. LSA S. 698) das Melderegister der Gemeinde regelmäßig fortzuschreiben bzw. zu aktualisieren. Damit besteht die Meldepflicht für die betroffenen Einwohner innerhalb einer Woche nach Wirksamkeit des Gebietsänderungsvertrages ab 1. Januar 2010, ihre Anschrift melderechtlich bei der zuständigen Meldebehörde:

Sitz der Meldebehörde:

Stadtverwaltung Hohenmölsen  
Bürgerbüro Markt 13  
06679 Hohenmölsen  
Tel.: 034441 42215, Fax: 034441 42221

während der Sprechzeit: Mo: - 13:00-15:00 Uhr  
Die: 09:00 -11:30 Uhr und 13:00-17:00 Uhr  
Do: 09:00 -11:30 Uhr und 13:00-15:00 Uhr  
Fr: 09:00 -11:30 Uhr

anzuzeigen bzw. zu ändern.

Auf Grund von notwendigen Änderungen von Straßennamen bei Straßennamensdopplungen (z.B. Weißenfelder Straße, Lindenstraße, Bergstraße usw.), werden weitere Einwohner im gesamten Stadtgebiet von Anschriftenänderungen betroffen. Vorgesehen ist, die Straßenumbenennungen durch den Stadtrat unter Beteiligung der Ortschaftsräte bis zum 31. März 2010 umzusetzen. Den Einwohnern werden die zu ändernden Straßennamensvorschläge im Amtsblatt vorgestellt.

In der Zeit vom 1. April bis 31. Mai 2010 haben die betroffenen Einwohner die Möglichkeit, sich auf die ihnen zugestellte neue Anschrift umzumelden. Die geänderten Anschriften werden von Amts wegen durch die Stadtverwaltung, SG Liegenschaften, den ortsüblichen Versorgungsträgern und Behörden angezeigt. Die Ummeldung bzw. Änderung ihrer Personaldokumente durch die Meldebehörde der Stadtverwaltung Hohenmölsen erfolgt gebührenfrei.

Pflichtgemäße Anschriftenänderungen in ihren privatrechtlichen Unterlagen bleiben davon unberührt und sind in eigener Verantwortlichkeit durchzuführen bzw. anzuzeigen. Bei anstehenden Rechtsgeschäften vor dem 1. April 2010 können sie selbstverständlich die zeitgemäße erforderliche Ummeldung ihrer rechtsverbindlichen Anschrift sofort erledigen, auf die Gefahr bei einer erneuten Anschriftenänderung (Umbenennung der Straße) eine nochmalige Ummeldung vornehmen zu müssen. Anschriftenänderungen bei anderen Behörden bleiben leider gebührenpflichtig (z.B. Kfz-Ummeldung pro Fahrzeug Änderungsaufkleber 10,70 €, neue Zulassung 11,40 €). Durch das Ministerium des Inneren LSA wurden die Behörden aufgefordert, „bei Anschriftenänderungen als Folge der Gemeindegebietsreform LSA“ die Gebührenhöhe nach Landesgebührenordnung im Rahmen ihres Ermessens bürgerfreundlich anzusetzen und die Verfolgung diesbezüglicher Versäumnisse auf Härtefälle zu beschränken. Zum Stand der Straßennamensumbenennung werden die betreffenden Einwohner rechtzeitig informiert und erhalten in diesem Zusammenhang ihre neue Anschrift übersandt. Aufmerksam machen möchte ich auch auf die Tatsache, eine neue Anschrift bedingt ebenfalls eine neue Hausnummer für den betroffenen Grundstückseigentümer die zeitgleich mit der neuen Anschrift rechtswirksam anzubringen ist. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter des v.g. Bürgerbüros der Stadt Hohenmölsen.

*gez. Brauer*  
*Leiter des Ordnungsamtes*

**Bekanntmachung**

der zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Stadtrates der Stadt Hohenmölsen am 07.12. 2009 gefassten Beschlüsse

**Beschluss-Nr. HA/FA V./6/2009**

Beschluss zum Kauf der Flurstücke 84/6 und 84/7 der Flur 2 der Gemarkung Hohenmölsen von der BVVG, Niederlassung Halle, Neustädter Passage 06, 06122 Halle.



**Stadt Hohenmölsen**

**Verordnung zur 2. Änderung der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Hohenmölsen**

Auf der Grundlage der §§ 5, 6, 8 und 44 Abs. 3 Ziffer 1 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 5. Oktober 1993 (GVBl. LSA S. 568) in der zurzeit gültigen Fassung, §§ 1, 94 Abs. 1 Ziffer 1 und Abs. 2, 95 Abs. 1 und 101 Abs. 2 des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt (SOG LSA) in der Bekanntmachung der Neufassung des Gesetzes (SOG LSA) vom 23. September 2003 (GVBl. LSA Nr. 32/2003 vom 7. Oktober 2003) in der zurzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Hohenmölsen in seiner Sitzung am 12. November 2009 folgende Verordnung beschlossen:

**Artikel 1**

Die Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Hohenmölsen vom 14. Mai 2005 in der Bekanntmachung vom 30. April 2005 (Amtsblatt der Stadt Hohenmölsen vom 30. April 2005) und der Verordnung zur 1. Änderung der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Hohenmölsen vom 2. Februar 2007 in der Bekanntmachung vom 28. Februar 2007 (Amtsblatt der Stadt Hohenmölsen vom 28. Februar 2007) wird wie folgt geändert:

1. § 2 gestrichen: „und Werschen“  
anfügen: „..., Werschen, Granschütz und Taucha.“
2. § 4 Abs. 2 anfügen: Satz 2:  
„Der seitliche Sicherheitsabstand zum Verkehrsraum darf 0,25 m nicht unterschreiten.“

**Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2010 in Kraft.

Hohenmölsen, 13. November 2009

*[Handwritten Signature]*  
von Fintel  
Bürgermeister



**Artikel 2**

Diese Satzung zur 2. Änderung der Feuerwehrsatzung der Stadt Hohenmölsen tritt zum 1. Januar 2010 in Kraft.

Hohenmölsen, 13. November 2009

*[Handwritten Signature]*  
von Fintel  
Bürgermeister



**Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die Entschädigung der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Hohenmölsen**

Auf der Grundlage der §§ 5, 6, 8 und 44 Abs. 3 Nr. 1 der Gemeindeordnung (GO LSA) vom 5. Oktober 1993 (GVBl. LSA S. 568) in der zurzeit gültigen Fassung, § 2 des Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (BrSchG) vom 6. Juli 1994 (GVBl. LSA Nr. 35/1994 vom 11. Juli 1994) in der zurzeit gültigen Fassung, Teil 2, Nr. 6 Runderlass des MI vom 17. Dezember 2008, Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich tätige Bürger und ehrenamtliche Bürgermeister (MBL. LSA Nr. 47/2008 vom 29. Dezember 2008) beschließt der Stadtrat der Stadt Hohenmölsen in seiner Sitzung am 17. Dezember 2009 folgende Satzung:

**Artikel 1**

Die Satzung über die Entschädigung der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Hohenmölsen (Feuerwehrentschädigungssatzung vom 10. Juni 2004, Bekanntmachung, Amtsblatt der Stadt Hohenmölsen vom 29. Juni 2004) zuletzt geändert mit Satzung zur 2. Änderung der Feuerwehrentschädigungssatzung vom 31. Mai 2006 (Bekanntmachung, Amtsblatt der Stadt Hohenmölsen vom 30. April 2008) wird wie folgt geändert:

1. Einfügen: § 7a „Ortschaftsrecht in den Ortschaften Granschütz und Taucha“
  1. Die zum Zeitpunkt der Eingemeindung bestehenden Regelungen zur Aufwandsentschädigung werden für die übergeleiteten Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr (Ortsfeuerwehr) bis zum Ablauf ihrer Amtszeit beibehalten.
2. Der monatliche Pauschalbetrag für die Aufwandsentschädigung beträgt für:
 

2.1 Ortsfeuerwehr Granschütz (Stützpunktausstattung)	Ortswehrleiter	102,00 Euro
	Jugendfeuerwehrwart	26,00 Euro
2.2 Ortsfeuerwehr Aupitz (Grundausrüstung)	Ortswehrleiter	51,00 Euro
2.3 Ortsfeuerwehr Taucha (Grundausrüstung)	Ortswehrleiter	41,00 Euro
	Jugendfeuerwehrwart	23,00 Euro

**Artikel 2**

Diese Satzung zur 3. Änderung der Feuerwehrentschädigungssatzung der Stadt Hohenmölsen tritt am 1. Januar 2010 in Kraft.

Hohenmölsen, 31. Dezember 2009

*[Handwritten Signature]*  
von Fintel  
Bürgermeister



**Satzung zur 2. Änderung der Feuerwehrsatzung der Stadt Hohenmölsen**

Auf der Grundlage der §§ 5, 6, 8 und 44 Abs. 3 Ziffer 1 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 5. Oktober 1993 (GVBl. LSA S. 568) in der zurzeit gültigen Fassung, §§ 2 und 15 des Brandschutzgesetzes und Hilfeleistungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (BrSchG) vom 6. Juli 1994 (GVBl. LSA Nr. 35/1994 vom 11. Juli 1994) in der zurzeit gültigen Fassung beschließt der Stadtrat der Stadt Hohenmölsen in seiner Sitzung am 12. November 2009 folgende Satzung:

**Artikel 1**

Die Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Hohenmölsen vom 10. Juni 2004 (Amtsblatt der Stadt Hohenmölsen vom 29. Juni 2004) geändert mit Satzung zur 1. Änderung der Feuerwehrsatzung der Stadt Hohenmölsen vom 20. April 2006 (Amtsblatt der Stadt Hohenmölsen vom 31. Mai 2006) wird wie folgt geändert:

1. § 2 Ziffer 1  
anfügen: Ortsfeuerwehr Granschütz (Stützpunktausstattung)  
Ortsfeuerwehr Aupitz (Grundausrüstung)  
Ortsfeuerwehr Taucha (Grundausrüstung)



**Sozialamt**

**1. Änderung der Richtlinie zur Förderung der Vereine – Beschluss-Nr. 5./41/2009 – der Stadt Hohenmölsen**

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05. Oktober 1993 (GVBl. LSA S. 568) in der zurzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Hohenmölsen in seiner Sitzung am 17. Dezember 2009 folgende 1. Änderung der Richtlinie zur Förderung der Vereine der Stadt Hohenmölsen beschlossen:

**Artikel 1**

Die Richtlinie zur Förderung der Vereine der Stadt Hohenmölsen vom 14. Mai 2009 (Beschluss-Nr. IV./19/2009, veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Hohenmölsen Nr. 10/2006 vom 31. September 2009) wird wie folgt geändert:

§ 4, Ziffer 4.1. - Allgemeine Zuwendungsvoraussetzungen

erhält folgende Fassung:

Zuwendungsfähig im Sinne dieser Richtlinie sind eingetragene Vereine, die durch Beschluss des Stadtrates der Stadt Hohenmölsen in die Vereinsförderliste aufgenommen wurden, die

- mit öffentlicher Ausstrahlung arbeiten,
- dem kulturellen, sportlichen oder sozialen Wohl der Bevölkerung dienen,
- sich gemäß diesem Zweck gebildet haben und als gemeinnützig anerkannt sind,
- mindestens 10 Mitglieder haben,
- zum Zeitpunkt der Förderung mindestens 1 Jahr bestanden haben.

Der Verein beteiligt sich aktiv am öffentlichen Leben und wirkt mindestens einmal jährlich kostenfrei an Veranstaltungen mit.

Die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Hohenmölsen bzw. ihrer Ortschaften werden geförderten Vereinen der Stadt Hohenmölsen bei der Erfüllung der Zuwendungsvoraussetzungen gleichgestellt.

**Artikel 2**

Die 1. Änderung der Richtlinie zur Förderung der Vereine der Stadt Hohenmölsen tritt mit dem Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hohenmölsen, 18. Dezember 2009

von Fintel  
Bürgermeister

**Grundschule Hohenmölsen  
Anmeldung der Schulanfänger  
für das Schuljahr 2011/2012**

Am Donnerstag, 25.02.10, findet in der Zeit von 11:00 - 17:00 Uhr in der Grundschule Hohenmölsen, Agricolaweg 1, die Anmeldung der Schulanfänger der Stadt Hohenmölsen und ihrer Ortschaften Webau, Werschen und Zembschen statt.

Alle Eltern, deren Kinder in der Zeit vom 01.07.2004 - 30.06.2005 geboren wurden, sind zur Anmeldung ihrer Kinder verpflichtet.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch vorzulegen und das anzumeldende Kind von den Erziehungsberechtigten persönlich vorzustellen.

**Nachdrücklich wird darauf hingewiesen, dass auch Kinder, die eine Kindereinrichtung besuchen, angemeldet werden müssen.**

gez. Grabs

**Grundschule Granschütz  
Anmeldung der schulpflichtigen werdenden Kinder  
im Schuljahr 2011/2012**

**Sehr geehrte Eltern,**

am 17. Februar findet in der Zeit von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr im Sekretariat der Grundschule Granschütz die Anmeldung der schulpflichtig werdenden Kinder der Gemeinden Granschütz, Muschwitz, Taucha und Zorbau statt.

Kinder, die bis zum 30. Juni 2011 das sechste Lebensjahr vollendet haben, **sind anzumelden!**

Kinder, die bis zum 30. Juni 2011 das fünfte Lebensjahr vollendet haben, **können** vorzeitig eingeschult werden und somit angemeldet werden. Bei der Anmeldung sind die „Geburtsurkunde“ des Kindes oder das „Buch der Familie“ vorzulegen.

**Das Kind ist persönlich vorzustellen!**

gez. U. Oschmann  
Schulleiterin

**Gefasste Beschlüsse der Ortschaftsräte**

**Ortschaftsrat Zembschen**

**Sitzung am 01. Juli 2009**

**Beschluss-Nr. V/1/2009**

Geschäftsordnung des Ortschaftsrates der Ortschaft Zembschen

**Sitzung am 02. November 2009**

**Beschluss-Nr. V/2/2009**

Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Ortschaftsrat

**Ortschaftsrat Webau**

**Sitzung am 29. Juni 2009**

**Beschluss-Nr. V/1/2009**

Geschäftsordnung des Ortschaftsrates der Ortschaft Webau

**Sitzung am 03. November 2009**

**Beschluss-Nr. V/2/2009**

Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Ortschaftsrat

**Ortschaftsrat Werschen**

**Sitzung am 01. Juli 2009**

**Beschluss-Nr. V/1/2009**

Geschäftsordnung des Ortschaftsrates der Ortschaft Werschen

**Sitzung am 04. November 2009**

**Beschluss-Nr. V/2/2009**

Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Ortschaftsrat



**Bekanntmachung**

der zur Sitzung des Stadtrates der Stadt Hohenmölsen  
am 12. November 2009 gefassten Beschlüsse

**Beschluss-Nr. V./24/2009**

Beschluss der Satzung über die Benutzung der Friedhöfe und der Bestattungseinrichtungen der Stadt Hohenmölsen (Friedhofssatzung)

**Beschluss-Nr. V./25/2009**

Beschluss der Satzung über die Entsorgung von Niederschlagswasser der Stadt Hohenmölsen (Niederschlagswasserentsorgungssatzung)

**Beschluss-Nr. V./26/2009**

Beschluss der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserentsorgung der Stadt Hohenmölsen (Niederschlagswassergebührensatzung)

**Beschluss-Nr. V./27/2009**

Beschluss zur abschließenden Abwägung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Hohenmölsen

**Beschluss-Nr. V./28/2009**

Beschluss zum Feststellungsbeschluss zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Hohenmölsen

**Beschluss-Nr. V./29/2009**

Beschluss der 1. Nachtragshaushaltssatzung/Nachtragshaushaltsplan der Stadt Hohenmölsen mit seinen Anlagen für das Haushaltsjahr 2009

**Beschluss-Nr. V./30/2009**

Beschluss der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

**Beschluss-Nr. V./31/2009**

Beschluss der Satzung zur 2. Änderung der Feuerwehrsatzung der Stadt Hohenmölsen

**Beschluss-Nr. V./32/2009**

Beschluss der Verordnung zur 2. Änderung der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Hohenmölsen

**Beschluss-Nr. V./33/2009**

Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen gemäß Runderlass des Ministeriums für Wirtschaft Land Sachsen-Anhalt (RdErl. des MW LSA) vom 20.01.2009 – 41-32570-20 für das Bauvorhaben: Umbau und Sanierung Schule Hohenmölsen-Nord mit im Gebäude integriertem Hort, Los 13 – Heizungsinstallation, Sanitärinstallation

**Beschluss-Nr. V./34/2009**

Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen gemäß Runderlass des Ministeriums für Wirtschaft Land Sachsen-Anhalt (RdErl. des MW LSA) vom 20.01.2009 – 41-32570-20 für das Bauvorhaben: Umbau und Sanierung Schule Hohenmölsen-Nord mit im Gebäude integriertem Hort, Los 14 – Elektroinstallation, Telekommunikation

**Beschluss-Nr. V./35/2009**

Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen gemäß Runderlass des Ministeriums für Wirtschaft Land Sachsen-Anhalt (RdErl. des MW LSA) vom 20.01.2009 – 41-32570-20 für das Bauvorhaben: Umbau und Sanierung Schule Hohenmölsen-Nord mit im Gebäude integriertem Hort, Los 16 – Aufzugsanlagen

gez. von Fintel  
Bürgermeister

**Bekanntmachung**

der Erteilung der Genehmigung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Hohenmölsen

Die vom Stadtrat in seiner Sitzung am 12. November 2009 beschlossene 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Hohenmölsen wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom 17.12.2009, Az.: 204-21101-3.Ä/BLK/235 nach § 6 (1) BauGB genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht.

Die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Hohenmölsen tritt mit Erscheinung des Amtsblattes der Stadt Hohenmölsen am 31.12.2009 in Kraft.

Jedermann kann die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes und den Erläuterungsbericht dazu ab diesem Tage im Stadtbauamt der Stadtverwaltung Hohenmölsen, Platz des Bergmanns 2, 06679 Hohenmölsen, während der üblichen Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist.

Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Hohenmölsen, 31.12.2009

von Fintel  
Bürgermeister



Über einen Scheck in Höhe von 4300 Euro freuten sich die Kinder der Grundschule am 15. Dezember.

Eine Mitarbeiterin von Envia-M übergab diesen im Beisein unseres Bürgermeisters sowie aller Schülerinnen und Schüler und Lehrer an die Schulleiterin.

Es handelt sich um das Preisgeld für den 5. Platz von Hohenmölsen beim diesjährigen Envia-M-Städtelauf, an dem sich insgesamt 31 Kommunen beteiligten. Das Geld wird die Schule zur Anschaffung eines Keramik-Brennofens und mehrerer Computer nutzen.



**Ein Grußwort aus Taucha  
– seit 1.1.2010 ein Ortsteil von Hohenmölsen –**

*Sehr verehrte, liebe Leserinnen und Leser*

Für uns Tauchaer Bürgerinnen und Bürger ist am 1.1. dieses Jahres wieder einmal eine Wende eingetreten. Wir haben unsere so geschätzte und Jahrtausend lange gemeindliche Selbständigkeit aufgegeben und sind nun ein Ortsteil der Stadt Hohenmölsen.

Wir haben diesen, für uns erst einmal schweren Schritt, nicht so ganz freiwillig getan. Die in Sachsen-Anhalt beschlossene Gemeindegebietsreform bringt spürbare gemeindliche Umwälzungen mit sich, die von den Mitgliedsorten bestehender Verwaltungsgemeinschaften verlangen, sich zu Einheitsgemeinden oder in Ausnahmefällen zu Verbandsgemeinden zusammenzuschließen. Aus Gründen der Nähe und vielfältiger Verflechtungen zur Stadt Hohenmölsen, haben wir in der freiwilligen Phase der Reform erreicht, dass wir nach Hohenmölsen wechseln durften und konnten somit einer Zuordnung nach Lützen ausweichen.

Trotz allem erfüllt mich auch dieser so genannte freiwillige Schritt mit viel Wehmut, aber nicht mit Sorge. Aus dem täglichen Zusammenleben in unserem Dorf, aus der bisherigen großartigen Gemeinschaftsleistung aller Tauchaer Bürgerinnen und Bürger, schöpfe ich die Zuversicht auch für eine gute und weitere Zukunft unseres Ortes. Unser Dorfleben ist von einer großen Vielfaltigkeit und Lebendigkeit geprägt und einen besonderen Anteil daran haben alle Mitglieder unserer ansässigen Vereine, so dass ich überzeugt bin, dass wir in Taucha auch als Ortsteil von Hohenmölsen weitestgehend unser Dorfgeschehen selbst bestimmen und mitgestalten wollen.

Taucha wird nicht verloren oder gar untergehen, es wird nach wie vor unser Heimatort bleiben.

Mit Stolz können wir behaupten, dass Taucha eine der ältesten Siedlungen in unserer näheren Umgebung ist.

Wir haben im letzten Jahr mit zahlreichen Gästen, Freunden und Verwandten die Ersterwähnung unseres Dorfes vor 1005 Jahren in einer Festwoche zünftig gefeiert und unsere Programme dazu waren selbstverständlich hausgemacht, gestaltet von den ortsansässigen Vereinen mit ihren Gastvereinen.

Unser Ort zählt heute ca. 650 Einwohner. Nach der Wende hat der Gemeinderat zwei Wohnungsbaugebiete, Wiesengrund und Ranisweg, auf den Weg gebracht, um jungen Familien die Möglichkeit der Ansiedlung zu geben. 25 Häuser wurden bisher errichtet und weitere attraktive Bauplätze stehen zur Verfügung. Der Ortskern von Taucha wurde im Rahmen eines Förderprogrammes saniert, stattliche guterhaltene ehemalige Bauernhöfe prägen den dörflichen Charakter. Im Dorf sind Handwerker, Gewerbetreibende, gastronomische Einrichtungen ansässig und bereichern unseren Alltag. Größter Arbeitgeber ist die Firma Agrodur Kunststofftechnik GmbH, in der auch viele Tauchaer seit Jahren arbeiten. Den Kleinsten des Ortes steht die im Jahre 2008 sanierte und gut ausgestattete Kindertagesstätte „Bienenkörbchen“ mit einer ausgedehnten Grünfläche und herrlicher Spielwiese zur Verfügung. Gesunde Ernährung und richtige Lebensweise stehen im Vordergrund des Kita Konzeptes und zahlreiche Projektstage haben diese Themen zum Inhalt. Die Leiterin der Kita Frau Kreissl bezeichnet das Bienenkörbchen als unser kleines Juwel, in dem es noch freie Kapazitäten gibt. Der Gemeinderat hat in der Vergangenheit alles getan, damit sich unsere jungen Familien mit ihren Kindern im Dorf wohlfühlen können. Zwei weitere Spielplätze in schöner Umgebung, teils mit Hilfe von Sponsoren errichtet, werden angeboten. Auch für eine sportliche Betätigung steht unsere Sporthalle mit Kegelbahn für Jedermann zur Verfügung.



**TAUCHA**

Die Gemeinde und die Bürgerinnen und Bürger bemühen sich, ihr Wohnumfeld zu erneuern, zu pflegen und es immer attraktiver zu gestalten. So hat sich besonders in den letzten Jahren Vieles zum Positiven verändert, aber natürlich sind auch bei uns noch Wünsche offen.

Ein vielfältiges und reges Vereinsleben zeichnet die traditionelle Verbundenheit unserer Einwohner zu ihrem Heimatort aus. Höhepunkte wie Fasching, Pfingstbier, Eierbetteln, Johannisfeuer, Reiterfest, Dorf-, Feuerwehr- und Gartenfest werden stets und regelmäßig unter breiter Mitwirkung der ansässigen Vereine und aller Altersgruppen mit gestaltet und gefeiert.

Die Tauchaer Jugend lädt alljährlich zum Tag der offenen Tür in den Jugendklub ein und trägt immer wieder in hervorragender Weise mit eigenen Ideen und selbständiger Arbeit zu einem angenehmen Zusammenleben der Generationen im Dorf bei. Also ich denke, Langeweile gibt es bei uns in Taucha nicht.

Und wer nach einem stressigen Tag Ruhe und Entspannung sucht, kann einen Spaziergang oder auch eine Fahrradtour in unsere reizvolle Umgebung unternehmen. Bei uns im Rippachtal schaffen Wege und Rastplätze und eine intakte Natur, eine idyllische Atmosphäre. Aber auch ein Gang durch unsere Kleingartenanlage „Abendfrieden“ ist zu empfehlen.

**Ein Besuch in unserem keineswegs verschlafenen Dorf lohnt sich also immer.**

Kommen Sie und schauen Sie sich Ihren hinzugekommenen Ortsteil Taucha an. Wir laden Sie herzlich ein.

Das neue Jahr ist erst wenige Tage alt und ich möchte an dieser Stelle allen Bürgerinnen und Bürgern der Einheitsgemeinde Hohenmölsen, vor allem aber allen Tauchaern, ein glückliches, erfolgreiches und gesundes neues Jahr wünschen, dass für uns alle ein gutes und friedvolles Jahr werden möge.

*Im Namen des Ortschaftsrates von Taucha  
gez. Renate Pötzsch  
Ortsbürgermeisterin*

**Satzerstellung – Layout – Bildbearbeitung  
von der Visitenkarte bis zum Buch**

**Digital- und Offsetdruck**



**... auch für Sie!**

**Wir drucken gern ...**

**Brasack-Drucksachen**  
August-Bebel-Straße 1, 06679 Hohenmölsen  
Tel: (03 44 41) 2 30 69, Fax: (03 44 41) 2 30 71



**Die Kirchengemeinden Hohenmölsen geben bekannt**

**Evangelische Kirchengemeinde**

**Veranstaltungen des Evangelischen Kirchspiels  
Hohenmölsen-Land**

*Allen Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir  
ein gesegnetes neues Jahr!*

**Gottesdienste in den verschiedenen Kirchen**

<b>Neujahr</b>	01.01.	10:15 Uhr	Hohenmölsen
<b>Epiphania</b>	06.01.	10:15 Uhr	Hohenmölsen
		14:00 Uhr	Luckenau mit Aufführung des Dreikönigsspiels
<b>1. So.n.Epiphania</b>	10.01.	14:00 Uhr	Muschwitz(im Turmzimmer)
<b>2. So.n.Epiphania</b>	17.01.	10:15 Uhr	Hohenmölsen
<b>Freitag !!!</b>	22.01.	18:00 Uhr	inderkatholischenKircheHHM Ökumenischer Gottesdienst zurWochederEinheitderChristen
<b>Septuagesimae</b>	31.01.	10:15 Uhr	Hohenmölsen
<b>Sexagesimae</b>	07.02.	10:15 Uhr	Hohenmölsen
		14:00 Uhr	Muschwitz (Turmzimmer)

**Kommen Sie doch mal wieder in den Gottesdienst!**

Im Winter sind wir in der beheizten Kirche in Hohenmölsen oder im Gemeinderaum.

**Treffpunkte im Gemeindehaus**

Eingeladen sind grundsätzlich alle interessierte Bürgerinnen und Bürger!  
Der **Mütterkreis** trifft sich am 12. Januar um 19:00 Uhr.

**Frauenhilfetreff** (SeniorInnenkreis) am 13. Januar  
um 14:30 Uhr. (Thema: Betreuungsvollmacht)

**Kindertreff** ist ab Januar wieder jeden Freitag 15:30 -17:30 Uhr.

Alle Kinder sind herzlich eingeladen, die Lust bei Spiel und Spaß haben,  
Geschichten aus der Bibel kennen zulernen.

**Flötenkreis**, donnerstags ab 16:00 Uhr

**Gitarrengruppen**, mittwochs ab 14:30-15:00 Uhr und 15:15-16:00 Uhr

Die **Konfirmanden** treffen sich am 23. Januar von 9:00 Uhr bis  
13:00 Uhr zum **Konfitag** in Hohenmölsen.

**Gesprächskreis „Glaube, Kirche, Religion“.**

Am 5. Januar, ab 18:00 Uhr Weihnachtsfeier und am 26. Januar 19:30 Uhr.  
(Thema: Postpatriachale Lebensgestaltung)

**Frauenklönabend** ist am 07. Januar, 19:00 Uhr

**Krabbelgruppe** 23. Januar ab 15:00 Uhr

**Erwachsentaufkurs**, 08. Januar 16:30 Uhr

**Gospelchor Celebrate** probt jeden Montag von 19:00-21:00 Uhr  
im Theissener Pfarrhaus.

**Kirchenchor Muschwitz**, freitags 19:00 Uhr ehem. Schule Muschwitz  
**Vorbereitungstreffen für den Weltgebetsstag** 29. Januar, 18:00 Uhr,  
Theissen im Gemeindehaus

**Dankeschönveranstaltung für alle Krippenspielkinder**

22. Januar, ab 15:30 Uhr im Gemeindehaus

**23. Januar ab 15:00 Uhr**

„Kirche im Kino“ Es wird der Film „Herbstzeitlose“ gezeigt.  
Focus Cinemas Zeitz

**Öffnungszeiten des Gemeindebüros**

für den Pfarrbereich Hohenmölsen, Altmarkt 10  
donnerstags, 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr  
Pfarrer Th. Wisch (034441) 2 29 10

**Katholische Kirchengemeinde**

**Katholische Mariengemeinde  
Hohenmölsen/Teuchern**

*Wir wünschen allen ein gutes, gesegnetes  
und erfolgreiches Jahr 2010!*

**Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria**

10:00 Uhr Eucharistiefeier in Hohenmölsen  
15:30 Uhr Eucharistiefeier in Teuchern

**2. Sonntag der Weihnachtszeit 3.1.2010:**

08:30 Uhr Eucharistiefeier in Teuchern  
10:00 Uhr Eucharistiefeier in Hohenmölsen

**Die Sternsinger wollen Kindern in Not helfen!**

**Sternsingeraktion bis 6.1.2010**



**Erscheinung des Herrn, 6.1.2010:**

08:30 Uhr Eucharistiefeier in Teuchern  
10:00 Uhr Eucharistiefeier in Hohenmölsen

**Donnerstag, 7.1.2010:**

13:30 Uhr Senioren Nachmittag  
„Wenn die Krippe erzählen könnte!“

**Samstag, 9.1.2010:**

14:00 Uhr Schelkau Krippenspiel der Kinder Fest der Taufe Jesu

**Sonntag, 10.1.2010:**

08:30 Uhr Eucharistiefeier in Teuchern  
10:00 Uhr Eucharistiefeier in Hohenmölsen

**2. Sonntag im Jahreskreis, 17.1.2010:**

08:30 Uhr Eucharistiefeier in Teuchern  
10:00 Uhr Eucharistiefeier in Hohenmölsen

**Familiensonntag 17. Januar 2010**

Liebe miteinander leben: Beieinander bleiben

**Freitag, 22.1.2010:**

18:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Marienkirche  
Hohenmölsen anlässlich der Weltgebetsoktav für  
die Einheit im Glauben



**Ver-steckt?**

Kein Anschluss unter diesem Bekennt-  
nis? Da passt das Abendmahlsver-  
ständnis der einen Kirche nicht zum eucha-  
ristischen Glauben der anderen. Die  
Lehren vom geistlichen Amt in der Kirche  
sind nicht kompatibel. Sich gegenseitig zu  
löchern, bis sich Anschlussmöglichkeiten  
bieten, ist weder durchsetzbar noch wün-  
schenswert. Schwerer, aber lohnender ist  
die Suche nach gemeinsamen Mustern, die  
noch versteckt unter dem Haufen jahrhun-  
dertelanger Missverständnisse liegen.

**3. Sonntag im Jahreskreis, 24.1.2010:**

08:30 Uhr Eucharistiefeier in Teuchern  
10:00 Uhr Eucharistiefeier in Hohenmölsen

**4. Sonntag im Jahreskreis, 31.1.2010:**

15:30 Uhr Eucharistiefeier in Teuchern  
09:30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenmölsen

**AGRICOLAGYMNASIUM**

unesco-projekt-schulen

Agricolaweg 1  
06679 Hohenmölsen  
Tel : 034441-4770

Fax : 034441-47738

**Tag der offenen Tür am Agricologymnasium**

Am Samstag, dem 23.01.2010 öffnet das Agricologymnasium Hohenmölsen von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr seine Pforten.

Alle Fachbereiche und Arbeitsgemeinschaften stellen sich vor. Besonders für die Kleinen wird es viel zu sehen, staunen und mitzumachen geben. Der Schulleiter, Herr Meudtner, führt um 10:00 Uhr und um 11:00 Uhr eine Informationsveranstaltung für die Eltern der Schüler durch, die ab kommendem Schuljahr das Gymnasium besuchen möchten.

In der Aula werden Schüler der 11. und 12. Klassen belegte Brote, selbst gebackenen Kuchen (auch zum Mitnehmen) und Getränke anbieten, ab 11.30 Uhr wird auf der Bühne ein interessantes Kulturprogramm gezeigt. Die Partner des Agricologymnasiums aus Industrie und Wissenschaft, die MIBRAG Theißen und die TU Bergakademie Freiberg sowie der Förderverein der Schule werden präsent sein.

Die Lehrer und Schüler des Agricologymnasiums würden sich sehr freuen, wenn an diesem Samstag recht viele Besucher den Weg ins Hohenmölsener Gymnasium finden und sich von der Vielfalt der schulischen und außerschulischen Angebote überzeugen und einen schönen und interessanten Vormittag dort verbringen.

gez. Ines Sengewald  
stellv. Schulleiterin

**SKZ „Lindenhof“**

ab 11. jeden Montag	19:00 Uhr	Probe Stadtchor „Lyra“ Hohenmölsen e.V.
ab 12. jeden Dienstag	ab 13:15 Uhr	Unterricht Musikschule Nowak
ab 12. jeden Dienstag	19:00 Uhr	Textilzirkel
ab 13. jeden Mittwoch	19:00 Uhr	Probe Mandolinorchester Hohenmölsen e.V.
ab 14. jeden Donnerstag	14:00 Uhr	Seniorenport STV 81 Hohenmölsen e.V.
jeden Freitag	9:30 Uhr	Tänzerische Musiktherapie – DRK
jeden letzten Freitag im Monat	19:00 Uhr	Mitgliederversammlung des Vereins der Ziergeflügel- und Exotenzüchter
07.01.2010	16:00 Uhr	<b>Puppenbühne</b> „Räuber Hotzenplotz“

**Änderungen vorbehalten!**

gez. Ungewiß

**Kleintransporte · Kurierdienst · Hausmeisterservice**

**Baumaterial · Sand · Kies · Schutt**  
**• Umzüge •**

**Transporte**  
schon ab 30,- €!

**Bernd Kraft**  
Lange Straße 13 · 06679 Taucha  
Telefon: (0344 41) **99370**  
Mobil: 0172/3587729

**Kennen Sie „Die rote Zora?“**

Donnerstag, früher Nachmittag!

Wir Deutschlehrerinnen a.D., Frau Marie-Luise Breede, Frau Inge König und ich, treffen uns in der weihnachtlich geschmückten Bibliothek des Agricologymnasiums Hohenmölsen mit sieben Mädchen und zwei Jungen der sechsten Klassen. Frau Martina Wiederhold, Fachlehrerin Deutsch, hat zum Vorlesewettbewerb, der schon eine lange Tradition hat, eingeladen. Alle Schülerinnen und Schüler, die Besten aus den Vorrunden in ihren Klassen, sind aufgeregt und erwartungsvoll. Sie gehen gut vorbereitet an den Start, wie sich nach der Eröffnung durch Herrn Holger Beyer, Oberstufenkoordinator, schnell zeigt.

Florian Zimmer schickt uns „In 80 Tagen um die Welt“, Jessica-Anna Keil liest aus „Hanni und Nanni“, Madeleine Martin findet „Gangs“ total cool, Jacqueline Röhr stellt uns die „TKKG-Banke“ vor, Lukas Kitzte überzeugt mit Podolskis „Locke“ und Lina Wilde gestaltet spannende Textstellen aus dem Buch „Die rote Zora“. Solche Buchtitel, wie „Freche Mädchen, verliebte Ferien“, „Beste Freundin, blöde Kuh“ oder „Stormbreaker“, nie gehört, aber die Auswahl der Textstellen und die lebendige Gestaltung der Vorträge durch Josephine Wisch, Lisa Bittmann und Marko Sonntag überzeugen.

Sie alle lesen spannende Episoden aus dem Leben ihrer Buchhelden vor, wissen auch etwas über das Leben der Autoren und empfehlen geschickt ihre Lieblingsbücher weiter. Ein Lob an alle fleißigen Vorleser, denn die Bewertung fiel uns, der Jury, nicht leicht.



Mit Urkunden und Buchpreisen wurden ausgezeichnet: Lina Wilde (6 c), Josephine Wisch (6 a) und Jacqueline Röhr (6 a). Herzlichen Glückwunsch den Preisträgern!

Lina Wilde wird unser Gymnasium beim Vorlesewettbewerb des Burgenlandkreises vertreten. Wir drücken die Daumen. Toi, toi, toi!

Ein Dankeschön an Frau Martina Wiederhold für die umsichtige Vorbereitung und Gestaltung! Wir sagen danke für die interessante Aufgabe. Es ist ein gutes Gefühl zu sehen, dass Lesen bei jungen Leuten voll im Trend liegt. Allen auch weiterhin solchen Lesespaß!

gez. Sunhild Lohf  
Muschwitz



**DRK-Tagesstätte**

**Weihnachtsfeier im Lindenhof Hohenmölsen**

Die Klienten der DRK-Tagesstätte für psychisch kranke Erwachsene feierten am 4. Dezember 2009 ihre Weihnachtsfeier. Dazu luden sie Angehörige, ehemalige Gruppenmitglieder, die Geschäftsführung und andere gute Bekannte ein. Gemeinsam mit den Mitarbeitern der Tagesstätte hatten sie sich etwas Besonderes ausgedacht. Seit September wurde geprobt, gesungen und getanzt, um ein musikalisches Märchen aufzuführen. Um dieses Vorhaben zu realisieren, reichte die Größe der Räumlichkeiten im Haus der sozialen Dienste, in dem sich die Tagesstätte befindet, nicht aus. Da wir seit Jahren schon im Soziokulturellen Zentrum Lindenhof die Tänzerische Musiktherapie durchführen, fragten wir dort an, ob wir den Saal des Hauses für die Weihnachtsfeier mit Theaterstück nutzen dürfen. Das wurde unkompliziert ermöglicht, und die bisher durchgeführten Text-, Gesangs- und Tanzproben wurden seit November im Saal als ganzes Stück zusammen gefügt und einstudiert.

Am Tag des 4. Dezember waren alle sehr aufgeregt. Gemeinsam wurde der Saal hergerichtet, Kulissen aufgebaut, die Tafel festlich gedeckt, selbst gebackene Plätzchen und Torten arrangiert. Pünktlich zu Beginn hatten alle Gäste ihre Plätze eingenommen und lauschten den dargebotenen Weihnachtsliedern zur Eröffnung oder sangen mit. Dann ließen sich alle die selbst gebackenen Leckereien schmecken.



Die Aufführung des Märchens „Die goldene Gans“ wurde bisher als Geheimnis gehütet und die Klienten verschwanden still zum anziehen der Kostüme. Dann öffnete sich der Vorhang und das Staunen unter den Gästen war groß. Es klappte alles großartig, das Publikum amüsierte sich. Zum Schluss der Vorstellung wollte der Beifall kein Ende nehmen und es gab sogar Zugabe-Rufe. Gemeinsam mit den Gästen wurde das musikalische Finale „Wir wünschen frohe Weihnacht“ wiederholt. Die Klienten waren überwältigt von den positiven Reaktionen des Publikums und stolz auf ihre Leistung. Der reichliche Beifall und das dicke Lob der Geschäftsführerin Frau Simon sowie die anerkennenden Worte der Gäste waren schönster Lohn für alle Mühe und Anstrengung.

An dieser Stelle möchten wir der Stadt Hohenmölsen, besonders aber den Mitarbeiterinnen vom „Lindenhof“, Frau Ungewiss und Frau Petermann, ein ganz herzliches Dankeschön sagen. Ohne die Unterstützung der beiden Frauen hätten wir diese tolle Weihnachtsfeier in der Form nicht durchführen können. Nun ist die Idee für ein Projekt entstanden, das durchaus im nächsten Jahr fortgeführt werden könnte.

*Susanna Regner  
Therapeutische Leiterin*

**Antennenverein Hohenmölsen e.V.**

2010 ist das 21. Jahr nach Inbetriebnahme der ersten Teile des Hohenmölsener Kabelnetzes. Während sich unsere Mitglieder an den neuesten technischen Entwicklungen erfreuen können, die die elektronischen Medien in TV und Hörrundfunk bieten, kann die Besinnlichkeit zur Jahreswende auch eine gute Gelegenheit sein, über Entwicklungen im Antennenverein Hohenmölsen nachzudenken, zu diskutieren und möglicherweise in der Vertreterversammlung, dem satzungsgemäß höchsten Organ des AVH, Ende Februar 2010 zu beschließen.

**Aus der Arbeit des Vorstandes ergeben sich folgende Leitgedanken zu aktuellen Schwerpunkten:**

1. Die bereits vollzogene breite digitale Entwicklung des AVH-Programmangebotes hat sich in seiner hohen Qualität hervorragend bewährt und wird von den Mitgliedern des AVH sehr gut genutzt. Die weitere digitale Entwicklung des Kabelnetzes soll im AVH Vorrang haben. Das alte analoge Angebot wird zugunsten des digitalen Ausbaus von jetzt 26 TV-Programmen schrittweise auf max. 14 Programme zurückgeführt, wenn dann noch der Bedarf dafür da ist. Weil es in Deutschland ab 30.4.2012 keine analoge TV-Ausstrahlung mehr geben wird, haben wir spätestens zu diesem Zeitpunkt zu entscheiden, ob wir die finanziellen Mittel dafür aufbringen wollen, Programme bei uns mit hohem Aufwand auf „analog“ zurückzuführen, um sie so weiterhin analog in unser Netz einzuspeisen.
2. In der Einspeisung des höchsten digitalen Standards, des HD-TV haben wir unseren Mitgliedern bereits jetzt einen sehr guten Stand anzubieten, der auch sehr gut genutzt wird. Nachdem ARD und ZDF uns zuletzt Weihnachten 2009 mit HD-Ausstrahlung erfreuten, werden ARD und ZDF ab 12.02.2010 ständige HD-Programme ausstrahlen. Das HD-Angebot der öffentlich-rechtlichen Sender wollen wir entsprechend seiner Entwicklung mit Vorrang in unser Kabelnetz einspeisen. Die digitalen Sendungen von Premiere/Sky haben in unserem Netz vor Jahren das digitale Zeitalter eröffnet. Deren HD-Angebot wurde in gleicher Weise bisher zeitgerecht in unser Netz eingespeist, da dies für den AVH kommerziell und rechtlich ohne Probleme möglich ist. Im Rahmen der technischen Möglichkeiten unseres Netzes wollen wir das Sky-HD-Angebot möglichst weitgehend nutzen.
3. Die neuen HD+ Bezahlprogramme der großen privaten Sendergruppen sind nicht nur vom Endkunden zusätzlich zu bezahlen, sondern würden vom AVH finanzielle Mittel für vertragliche Einspeisungserlaubnis verlangen, abgesehen vom technischen- und Verwaltungsaufwand. Der Vorstand sieht demgemäß zurzeit finanziell keine Möglichkeit zur Einspeisung der HD+ Programme.
4. Der Vorstand ist nach wie vor daran interessiert, das regionale Programm BLK-online im Netz zu haben. Die technischen und formellen Voraussetzungen dazu werden weiter mit BLK-online geklärt.
5. Juristische Voraussetzung für die Einspeisung der öffentlich-rechtlichen und zahlreicher weiterer Programme ist der Vertrag des AVH mit der GEMA. Nachdem über unsere Fachorganisation FRK die Grundlagen der Vertragsfortführung mit der GEMA geklärt wurden, **erhöhen sich nun rückwirkend ab 2007 unsere GEMA-Beiträge jährlich um ca. 5.000,00 €.** Der Vorstand schätzt ein, dass diese und weitere finanzielle Anforderungen eine Beitragserhöhung für die Mitglieder von bisher jährlich 32,00 € auf 35,00 € erfordern und wird der Vertreterversammlung vorschlagen, das für die Zeit ab 2011 zu beschließen.

Der Vorstand wünscht sich eine rege Diskussion im Vorfeld der Vertreterversammlung Ende Februar 2010 und allen Mitgliedern und Freunden des AVH ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2010.

*AVH, Vorstand*

## Die Gebietsverkehrswacht Hohenmölsen-Teuchern e.V. informiert:

Sehr gute und gute Ergebnisse führen die jungen Radfahrer beim Landes-Fahrradturnier des ADAC in Hannover, das von der Gebietsverkehrswacht Hohenmölsen-Teuchern mit organisiert wird, ein. Die Teilnehmer hatten sich über vordere Plätze bei 18 Schulturnieren unter 1197 Schülern für dieses Landes-Fahrradturnier qualifiziert.

Anfang September wurde der Grundstein für die erfolgreiche Teilnahme am Landesturnier der jungen Radfahrer aus Sachsen-Anhalt gelegt. An zwei Nachmittagen hatten die 20 Besten aller Schulen unseres Altkreises Weißenfels die Möglichkeit, noch einmal auf dem Nord-Sportplatz unserer Stadt intensiv zu trainieren, d. h. den Fahrrad-Parcours zu absolvieren.

Wer sich beim nächsten Schritt, dem Regional-Fahrradturnier in Halle wacker schlug, bekam dann die Möglichkeit zur Teilnahme am Landes-Fahrradturnier in Hannover.

Trotz der neuen und ungewohnten Bedingungen in einer Sporthalle – die Turniere finden sonst im Freien statt – schlugen sich die acht Teilnehmer aus unserer Region recht gut. Die Mannschaft hat sich unter den Augen zahlreicher Zuschauer mit sehr guten und guten Resultaten präsentiert. Unter den 165 Teilnehmern aus Niedersachsen und Sachsen-Anhalt erreichte Anne Weigert aus Weißenfels in der AG 10/11 einen hervorragenden 2. Platz mit 0 Fehlerpunkten.

Bei den gleichaltrigen Jungen belegte Johannes Landgraf aus Oberschwödtitz den 3. Platz. Johannes Grangladen aus Hohenmölsen, der bereits zum dritten Mal am Landes-Fahrradturnier in Hannover teilnahm (was an sich schon eine hervorragende Leistung darstellt) wurde bei der AK 12-15 sehr guter Vierter mit ebenfalls 0 Fehlerpunkten.

Alle weiteren Teilnehmer platzierten sich unter den besten 17 ihrer jeweiligen Altersgruppe. Damit wurden die sehr guten Ergebnisse des Regionalturniers in Halle bestätigt und die kontinuierliche Arbeit des Vereins auf diesem Gebiet belohnt.

Besonderen Dank möchten wir den Eltern der jungen Radfahrer, der Stadt Hohenmölsen für die Überlassung des Sportplatzes zum Training und den Betreuern unseres Vereins, die das Training durchführten und die Schüler während ihrer Reise nach Hannover betreuten, aussprechen.

gez. Hartmut Queck, / Rainer Zimmermann  
Vorstand der Gebietsverkehrswacht Hohenmölsen-Teuchern

**BauCentrum**  
Hohenmölsen  
*Wo die Profi's kaufen*

- **Baustoffhandel** •
- **Baumarkt** •
- **Blumenzentrum** •
- **LKW mit Kran zur Auslieferung** •

**BauCentrum Hohenmölsen**  
Gewerbegebiet Einheit · 06679 Hohenmölsen  
Tel: 03 44 41 / 44 95 0 · Fax 44 95 20

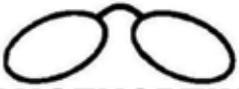
Mo-Fr 6<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr · Sa 8<sup>00</sup> - 14<sup>00</sup> Uhr

**Unser Angebot im Monat Januar:**

**-20 %**

**auf alle selbsttönende Gläser,  
egal ob Einstärken oder Gleitsichtglas!**



  
**AUGENOPTIK  
GRAUKE**

mit eigenem Parkplatz und behindertengerechter Verkaufseinrichtung  
Ernst-Thälmann-Str. 9 • 06697 Hohenmölsen • Telefon (03 44 41) 2 22 87

**Unser neuer Service für Sie:  
Die 0,00 %-Finanzierung auf alle Brillen ab 250,- € Gesamtwert.**

### Stadtbibliothek

#### Unsere 5 besten „NEUEN“ im Januar

- Kürthy, Ildiko von: **Herzsprung**
- Thiemeyer, Thomas: **Die Stadt der Regenfresser Guinness World Records 2010** (Sachbuch)
- **Illuminati** (DVD)
- Robbie Williams: **Reality killed the video star** (CD)

#### Unser Buchtipp

Hoffman, Jilliane: „Vater Unser“

Ist der Familienvater Dr. David Marquette psychisch krank, oder hat er wirklich seine Frau und seine drei Kinder kaltblütig ermordet? Staatsanwältin Julia Lattarino ist fest entschlossen, die Wahrheit zu ergründen. Das einzige Problem: Julia hat eine Vergangenheit, die sie seit fünfzehn Jahren erfolgreich verdrängt... Viel Spaß!

#### Lesewettbewerb

Am 01.12.2009 trafen sich wieder die „Besten Leser“ der Grundschule Hohenmölsen in der Stadtbibliothek. Die 14 Kinder der 2.-4. Klasse lasen Grusel-, Drachen- und Urlaubsgeschichten vor. Wir gratulieren allen Kindern und freuen uns jetzt schon auf den nächsten Lesewettbewerb, wenn es wieder heißt: Erzähl von Deinem Lieblingsbuch.

Wir wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2010, und bedanken uns bei unseren Lesern für die Treue, sowie die zahlreichen Geschenke für unseren Bibliotheksbestand!

Ihr Team  
der Stadtbibliothek



**Schätze im Stadtarchiv... – ...in alten Akten geblättert.**

**Schätze im Stadtarchiv - in alten Akten geblättert  
Licht und Kraft für Hohenmölsen - Endlich Elektrizität Teil 1**

Die Entscheidung ist getroffen, Hohenmölsen erhält Elektrizität von der Brikettfabrik Wähltitz. In der elektrischen Zentrale der Fabrik (in Betrieb seit 1905) erzeugen zwei Dampfmaschinen-Schwungrad-Generatoren (ähnlich Bild Amtsblatt 11/09) je 232 KW Drehstrom bei 500 Volt zur Versorgung der Brikettfabrik, der Paraffinfabrik Köpsen sowie der Gruben Neu Zetzsch und Nr. 247 bei Köpsen. Die Zentrale besaß noch Reserven, zumal 1912 die Grube Nr. 247 stillgelegt wurde, so dass an die Stadt (und später an die Gemeinde Wähltitz) Energie abgegeben werden konnte.

Für die Energieabgabe wurden die Schaltanlagen in der Zentrale hoch- und niederspannungsseitig erweitert und zwei Transformatoren aufgestellt.

Auf die Ausschreibung zur Energieversorgung der Stadt waren Angebote der AEG, der SSW (Siemens-Schuckert-Werke), der Firma Hopfer & Eisenstuck/Leipzig und der Elektrotechnischen Werke Leipzig, Voigt & Mühler eingegangen.

Zur innerstädtischen Energieversorgung schlug die AEG vor, mitten auf dem Marktplatz, zentral in der Stadt, die Trafostation zu errichten und von einem hohen Leitungsturm aus sternförmig mit 16 Freileitungen die Straßen zu erschließen. (Das hätte sehr amerikanisch ausgesehen!).

Um diese Zeit hatte man aber noch Bedenken, mit Hochspannung ins Zentrum der Städte zu gehen. Daher schlug die Firma Hopfer & Eisenstuck vor, von einer Trafostation am Stadtrand aus mit Kabeln zu mehreren Speisepunkten in der Stadt zu gehen und von diesen aus über Freileitungen die Straßen mit Elektrizität zu versorgen. Zudem Hopfer & Eisenstuck das günstigste Angebot gemacht hatten, erhielten sie den Zuschlag zur Ausführung der gesamten Anlage von der Fabrik Wähltitz bis hin zum gesamten Straßennetz.

Die Zuleitung zur Stadt erfolgte über eine 15000-Volt-Freileitung auf Holzmasten von der Fabrik über Wähltitz den Hirtenberg herauf zur Trafostation an der (heutigen) Straßenecke Aug.-Bebel-Str./Wähltitzer Weg. Mit dem darin aufgestellten Trafo mit einer Leistung von 60 KVA wurde die Hochspannung auf die Kraftspannung von 210 Volt und die Lichtspannung von 125 Volt (im Volksmund 110 Volt) heruntertransformiert.

Von der Trafostation aus erfolgte die Zuleitung mittels je einem Speisekabel zu den vier innerstädtischen Speisepunkten an den (heutigen) Straßenecken Aug.-Bebel-Str./Badergasse, Clara-Zetkin-Str./Friedensstraße, Herrenstr./Thälmannstr. und Bahnhofstr./Franz-Spiller-Platz. Diese Speisepunkte bestanden aus Gittermasten mit quadratischem Grundriß und einem Schaltschrank am Fuße mit den Sicherungen für die einzelnen Straßenabgänge.

Für das Leitungsnetz in den Straßen kamen zwei Mastarten in die engere Wahl; Schleuderbetonmaste oder Stahlrohrmaste. Man entschied sich für letztere; für „Mannesmann-Stahlrohrmaste“. Diese waren sehr schlank und verzüngten sich nach oben. Für Straßenabzweige besaßen diese einen größeren Durchmesser. (Zwei davon sind bis heute an den Straßenecken Gartenstr./Rose-Str. und Blumenweg/Burgstädtl erhalten.)

Während der Bauphase machte sich schon eine Verstärkung des geplanten Drahtquerschnittes in der (heutigen) Friedensstr. notwendig. Der Konsumverein, der seit 1905 (Amtsblatt 8/09) selbst mit Gleichstrom

versorgte, plante die Umstellung auf Wechsel/Drehstrom und die Aufstellung von fünf Motoren mit zusammen 45 PS.

Für die Ausführung der Hausinstallationen standen jedoch noch keine Fachbetriebe zur Verfügung, so dass vom Sächsisch-Thüringischen Dampfkessel-Überwachungsverein (mit dem heutigen TÜV vergleichbar) „artverwandte Metallberufe“ dafür zugelassen wurden. Es waren dies die Betriebe des Klempnermeisters Davids, des Kupferschmiedemeisters Meckenhäuser und des Uhrmachermeisters Schnurr!

Bis Jahresende 1912 waren die Arbeiten so gut wie abgeschlossen und zu Weihnachten konnte (wie schon für 1909 erhofft) erstmals in Hohenmölsen elektrisches Licht leuchten.

Die Stadt bezog unter der Bezeichnung „Elektrizitätswerk der Stadt Hohenmölsen“ den Strom von der Fabrik Wähltitz der Werschen-Weißenfelder-Braunkohlen-Aktiengesellschaft und verkaufte ihn an die Einwohner der Stadt.

Gleichzeitig mit dem „Konsumentennetz“ entstand eine elektrische Straßenbeleuchtung, deren Schaltanlage sich im Rathaus befand. Das Ein- und Ausschalten der Straßenbeleuchtung besorgte der jeweils diensttuende Polizeiwachtmeister.

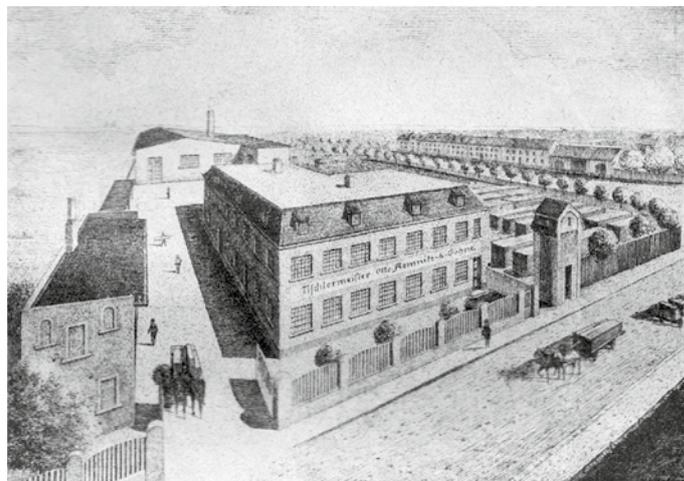


Bild: Reklamebild der Tischlerei Kemnitz 1925, rechts das erste Trafostationshaus der Stadt. (Aus Adreßbuch Stadt und Kreis Weißenfels 1925)

*Wird fortgesetzt...*

Archivrecherche und Text: Rolf Kirsten

Bilder: Stadtarchiv, Stadtchronik, Rolf Kirsten

Bildbearbeitung: Ulrich Brasack

**DANKE für mein Schlüsselbund**

Petrus wäre in Schwierigkeiten gekommen, ich aber auch.

Dem ehrlichen Finder, der mein Schlüsselbund im Briefkasten des Ordnungsamtes hinterlegt hat, möchte ich ganz herzlich für seine Ehrlichkeit und Hilfe danken.

Stefanie Benndorf



**ZWA Bad Dürrenberg****Gegenüberstellung der veränderten Gebühren- und Preisstruktur des ZWA Bad Dürrenberg**

		01.01.2009	01.01.2010
<b>Mengengebühr</b>	alt	Gebühr/m <sup>3</sup>	Gebühr/m <sup>3</sup>
volles Schmutzwasser - Nord	2,47 €	2,47 €	2,37 €
volles Schmutzwasser - Süd	3,78 €	3,78 €	3,68 €
vermindertes Schmutzwasser Nord	0,96 €	0,96 €	0,86 €
<b>Grundgebühr (Für volles SW Nord/Süd und vermindertes SW Nord)</b>			
Zählergröße	alt	Gebühr/Monat	Gebühr/Monat
Qn 2,5	9,00 €	9,00 €	10,00 €
Qn 6	24,00 €	21,60 €	24,00 €
Qn 10	61,00 €	36,00 €	40,00 €
Qn 15	122,00 €	54,00 €	60,00 €
Qn 25		90,00 €	100,00 €
Qn 40	307,00 €	144,00 €	160,00 €
Qn 60	460,00 €	216,00 €	240,00 €
Qn 150	614,00 €	540,00 €	600,00 €
<b>Mengenpreis</b>	alt	Preis/m <sup>3</sup>	Preis/m <sup>3</sup>
	1,66 €	1,66 €	1,56 €
<b>Grundpreis (für Trinkwasser)</b>			
Zählergröße	alt	Gebühr/Monat	Gebühr/Monat
Qn 2,5	8,00 €	8,00 €	9,00 €
Qn 6	20,00 €	19,20 €	21,60 €
Qn 10	31,00 €	32,00 €	36,00 €
Qn 15	77,00 €	48,00 €	54,00 €
Qn 25		80,00 €	90,00 €
Qn 40	102,00 €	128,00 €	144,00 €
Qn 60	128,00 €	192,00 €	216,00 €
Qn 150	153,00 €	480,00 €	540,00 €

**Zum Jahreswechsel**

Das Jahr 2009 geht in die letzte Runde. Grund genug aus der Sicht des ZWA Bad Dürrenberg auf dieses Jahr zurück zu blicken und, was noch wichtiger ist, das ins Visier zu nehmen, was wir uns für das kommende Jahr vorgenommen haben.

Der Schwerpunkt der Kanalisationsarbeiten in den zu Hohenmölsen gehörigen Ortschaften Werschen und Zembschen ist bereits in den Jahren 2006 bis 2008 erfolgt. Auch die ebenfalls dringend erforderliche Sanierung der Abwasserreinigungsanlage in Zembschen wurde bereits im Herbst 2008 realisiert. Seitdem ist die Kläranlage wieder mit der Nennleistung von 10.000 Einwohnerwerten belastbar. Ebenfalls bereits gebaut sind die Abwasserleitungen von Teuchern und Trebnitz, die die Abwässer dieses bisher nur relativ gering erschlossenen Bereiches zur Kläranlage Zembschen transportieren. Der Anschlussgrad an die zentrale Abwasserreinigungsanlage, die im Sommer 2006 bei 35 % lag, ist in diesem Jahr auf 74% angestiegen und wird im nächsten Jahr 81% betragen.

Zur Erreichung dieses Zieles werden im kommenden Jahr die Ortskanalisation von Trebnitz mit dem 2. Bauabschnitt fortgeführt und die Abwasserdruckleitung von Trebnitz nach Trebnitz-Siedlung gebaut.

In Sachen Niederschlagswasser wird ebenfalls im Jahr 2010 in Teuchern ein Regenrückhaltebecken gebaut werden.

Ein großes Vorhaben, an dessen Gelingen die Mitgliedsgemeinden des Verbandes durch die „Grünschnittvereinbarung“ unmittelbar beteiligt sein werden, ist der Bau einer Biogasanlage auf dem Gelände der Abwasserreinigungsanlage Bad Dürrenberg. Hier ist für Mitte des Jahres 2010 die Grundsteinlegung geplant. Ziel ist, die Kläranlage energieautark zu betreiben in dem die Energie aus dem Abwasser über Biogas zur Stromerzeugung genutzt wird. Durch den Einsatz modernster Technik ist es möglich die Preise und Gebühren für die derzeit 33.000 Einwohner des Verbandsgebietes stabil zu halten und, ökologisch auch ganz wichtig, einen Beitrag für die Reduzierung der Kohlendioxidbelastung zu leisten.

Gestatten Sie mir, mich an dieser Stelle bei allen Bürgern für das große Verständnis für die Erfordernisse unserer Arbeit zu bedanken. Gleichzeitig wünsche ich Ihnen sowie den Mitarbeitern der für uns tätigen Unternehmen und Ingenieurbüros und der eng mit uns zusammenarbeitenden kommunalen und kreislichen Einrichtungen ein friedliches und entspanntes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in das Neue Jahr.

Dipl.-Phys. Michaelis, Verbandsgeschäftsführerin



**SV 1919 Hohenmölsen e.V.**

**Abt. Fußball**

**Samstag, 16.01.2010**

13.00-20.00 Uhr **Hallentour** Männerturnier  
GLÜCKAUF SPORTHALLE

**Sonntag, 17.01.2010**

08.00-13.00 Uhr **Hallentour** E-Jugend  
GLÜCKAUF SPORTHALLE  
13.00-18.00 Uhr C-Jugend

**Samstag, 23.01.2010**

13.00-19.00 Uhr **Hallentour** Alte Herren  
GLÜCKAUF SPORTHALLE  
14.00 Uhr SV Hohenmölsen - VsB Nessa

**Samstag, 30.01.2010**

14.00 Uhr 1. FC Markwerben - SV Hohenmölsen

**Änderungen vorbehalten!**

gez. Hom

**Abteilung Kegeln**

**Samstag, 09.01.2010**

SV Hohenmölsen I - SV Eintracht Bad Dürrenberg

**Sonntag, 10.01.2010**

SV Hohenmölsen Damen - SV Friesen Frankleben

**Samstag, 16.01.2010**

SV Hohenmölsen II - SV Spfrd. Kuchenau I

**Samstag, 23.01.2010**

USV Halle - SV Hohenmölsen

**Sonntag, 24.01.2010**

SV Hohenmölsen Damen - SG Chemie Zeitz

**Samstag, 30.01.2010**

SV Hohenmölsen I - BuSG Aufbau Eisleben  
SV Gr.-W. Langendorf IV - SV Hohenmölsen II

**Sonntag, 31.01.2010**

SG Bl.-W. Bad Kösen I Damen - SV Hohenmölsen Damen

**Änderungen vorbehalten!**

gez. Knop

**SV „Eintracht“ Jaucha e.V.**

**Termine im Januar 2010**

**Samstag, 09.01.2010**

Beginn: 09:00 Uhr **Hallenturnier des SV Teuchern 1910**  
Sporthalle Teuchern  
Teilnahme der I. Mannschaft des SV Eintracht Jaucha

**Samstag, 16.01.2010**

13:00- ca. 18:00 Uhr **Hallenturnier des SV 1919 e.V. Hohenmölsen**  
GLÜCKAUF SPORTHALLE Hohenmölsen;  
Teilnahme der I. Mannschaft des SV „Eintracht“ Jaucha

*Allen Mitgliedern, Förderern und Freunden  
wünschen wir ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2010.*

SV Eintracht Jaucha  
Vorstand

**SG Wühlitz e.V.**

**Abteilung Kegeln**

**Sonnabend, 09.01.2010**

09:00 Uhr SG Wühlitz III - ESV Lok Zeitz I  
13:00 Uhr SG Wühlitz I - SKV Rot-Weiß Zerst II  
13:00 Uhr SG Herrengosserstedt I - SG Wühlitz IV  
13:00 Uhr SV Blau-Gelb Geußnitz I - SG Wühlitz V

**Sonntag, 10.01.2010**

09:00 Uhr KSV Lossa I - SG Wühlitz II  
09:00 Uhr SG Wühlitz Damen I - SSV Wolferode Damen

**Sonnabend, 16.01.2010**

09:00 Uhr SG Wühlitz II - SG Aufbau Zeitz I  
13:00 Uhr ESV Lok Elsterwerda - SG Wühlitz I  
13:00 Uhr KSV Bl.-Weiß Freyburg I - SG Wühlitz III  
14:00 Uhr SG Wühlitz V - SV 1893 Kretzschau I

**Sonntag, 17.01.2010**

09:00 Uhr SG Bl.-Weiß Weißenfels I - SG Wühlitz Damen II  
09:00 Uhr SG Wühlitz Damen III - SV Burgwerben Damen II  
11:00 Uhr SG Wühlitz Jugend - SpVgg. Langendorf/Burg-  
werben Jugend

**Sonnabend, 23.01.2010**

09:00 Uhr SG Wühlitz IV - SV Göbitz II  
13:00 Uhr SG Wühlitz I - SV Geiseltal Mücheln II

**Sonntag, 24.01.2010**

09:00 Uhr SV Gr.-W. Langendorf II - SG Wühlitz Damen I  
09:00 Uhr SG Wühlitz Damen III - KSV Borau Damen I  
11:00 Uhr SG Wühlitz Jugend - SG Medizin Bad Sulza Jugend

**Sonnabend, 30.01.2010**

14:00 Uhr SG Wühlitz III - SV Empor Gröben I

**Sonntag, 31.01.2010**

09:00 Uhr KSV 1950 Flemmingen - SG Wühlitz II  
09:00 Uhr SG Wühlitz Damen I - SV 1924 Nebra Damen I

**1. Skatverein Hohenmölsen 1994 e.V.**

**Spielplan Monat Januar 2010**

*Der Vorstand des 1. Skatvereines Hohenmölsen 1994 e. V. wünscht all  
seinen Mitgliedern und ihren Familien sowie den zahlreichen passiven  
Skatfreunden und ihren Familien für das Jahr 2010 alles erdenklich  
Gute, vor allem Gesundheit!*

**Freitag, 08.01. 18:00 Uhr**

Mitgliederversammlung, im SKZ „Lindenhof“ Hohenmölsen.  
anschließend 1. Trainingstag.

**Freitag, 15.01. 18:30 Uhr**

2. Trainingstag im SKZ „Lindenhof“ Hohenmölsen.

**Sonnabend, 16.01. 09:30 Uhr**

**Landeskongress in Alsleben.**

**Freitag, 22.01. 18:30 Uhr**

3. Trainingstag im SKZ „Lindenhof“ Hohenmölsen.

**Sonnabend, 23.01. 10:00 Uhr**

VIII. Skatturnier um den „**Ratskeller-Pokal**“  
im „**RATSKELLER**“ in Teuchern.

**Freitag, 29.01. 18:30 Uhr**

4. Trainingstag im SKZ „Lindenhof“ Hohenmölsen.

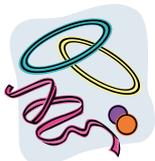
**Änderungen vorbehalten!**

gez. Pohle / Pressewart.

**SV Großgrimma e.V.****Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Hiermit möchten wir unsere Mitglieder mit Partner recht herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung am **16.01.2010** um **19.00 Uhr** ins Bürgerhaus einladen.

Der Vorstand



*Der Vorstand des SV Großgrimma wünscht allen Mitgliedern und ihren Familien, Familie Vogt aus dem Sportlerheim, Fans, Sponsoren sowie allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, glückliches neues Jahr.*

**Ein gesundes Neues Jahr 2010  
wünschen die D-Junioren des SVG!**

Auch im Jahr 2010 haben die Junioren des SV Großgrimma wieder einige Leckerbissen bei den Hallen-Cup's zu bieten. Mit den Turnieren am 24.01.10 „**AOK-Cup**“ und am 28.02.10 „**3.Physio-Cup**“ in der Glück Auf Sporthalle Hohenmölsen haben sich die Verantwortlichen richtig ins Zeug gelegt, um große Mannschaften ins Boot zu holen. Der Veranstalter und die Kinder freuen sich auf regen Besuch und laden alle herzlich ein. Eintritt ist bei beiden Turnieren natürlich frei und für das leibliche Wohl ist reichlich gesorgt.

**Vorläufige Junioren-Turnierteilnehmer****AOK Cup-2010**

Termin: 24.01.2010  
Beginn: 09:00 Uhr  
Ort: GLÜCKAUF SPORTHALLE Hohenmölsen

**Gruppe A**

1. SV Großgrimma I (KL)
2. Bad Kösen ( KL )
3. SpG. Bor./Pro./Trö./Kön. (KL)
4. SV Heukewalde (KL)

**Gruppe B**

1. SV Großgrimma II (KL)
2. Kickers Markkleeberg (BK)
3. SV Motor Zeitz (KL)
4. RSK Freyburg (KL)

**3. Physio Cup-2010**

Termin: 28.02.2010  
Beginn: 08:30 Uhr  
Ort: GLÜCKAUF SPORTHALLE Hohenmölsen

**Gruppe A**

1. SV Großgrimma (KL)
2. Budissa Bautzen (KK)
3. Tebe Berlin (LK)
4. Förderkader Schneider (KOL)
5. Olympia Duderstadt (KL)

**Gruppe B**

1. Lok Leipzig (BL)
2. SV Meuscha (KK)
3. Union Mühlhausen (BL)
4. Stahl Brandenburg (KL)
5. BFC Dynamo (LK)

**Legende:** LL=Landesliga, LK=Landesklasse, BL=Bezirksliga,  
BK=Bezirksklasse, KOL=Kreisoberliga, KL=Kreisliga,  
KK=Kreisklasse

**Änderungen vorbehalten**

*Buschhardt, Danny  
SV Großgrimma*

**Abteilung Handball**

Heimspiele in der GLÜCKAUF SPORTHALLE Hohenmölsen

**Samstag, 16.01.2010**

12:30 Uhr SV Großgrimma Damen - Weißenfelser HV II Damen

**Sonntag, 24.01.2010**

16:15 Uhr SV GGR weibl. Jgd. D - TSV 93 Großkorbetha Jgd. D

17:00 Uhr SV GGR Damen II - HSV Naumburg-Stößen Damen

**Sonntag, 31.01.2010**

10:30 Uhr SV GGR weibl. Jgd. D - Weißenfelser HV 91

11:30 Uhr SV GGR weibl. Jgd. E - SG Saaletal  
Reichhardswerben-Prittitz

12:30 Uhr SV GGR weibl. Jgd. C - Weißenfelser HV 91

14:00 Uhr SV GGR weibl. Jgd. A - SG Kühnau

16:00 Uhr SV GGR Damen - TSV Halle-Süd Damen

**Änderungen vorbehalten.**

*gez. Wagner*

**Termine für F und E Junioren****Samstag, 09.01.2010**

SVG F-Junioren, vormittags,  
SpG SVG/HHM E-Junioren, nachmittags,

**Samstag, 13.02.2010**

SpG SVG/HHM E-Junioren, vormittags,  
SVG F-Junioren, nachmittags,  
**alle in der GLÜCKAUF SPORTHALLE.**

**DANKE!**

Ein besonderes Dankeschön an alle Mithelfer, Eltern und Sponsoren: U.a., Physio S. Buschhardt, AOK (S. Landeck), Augenärztin S. Galert, Optiker Grauke, HSV Versicherungen, Dachdeckerbetrieb Th. Pfleger, Taxi Knapp, Pflegedienst Zech-Reimann, EP-Sport-Werbung Piebold, Finanz-, Versicherungsmakler Hr. Weide (Profen)

*gez. Buschhardt, Danny*

**Steuern sparen!**

Wir beraten Sie in Ihren steuerlichen Angelegenheiten und bearbeiten Ihre

**Einkommensteuererklärung**

Unsere Beratung findet im Rahmen einer Mitgliedschaft statt, ausschließlich bei Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Unterhaltsleistungen.

**Lohnsteuerhilfe**

für Arbeitnehmer e.V. • Lohnsteuerhilfeverein • Sitz Gladbeck

**Beratungsstelle: 06679 Hohenmölsen Goethestr. 39  
Beratungsstellenleiter: Erich Harpke (Steuerfachg.)**

**Tel.: 03 44 41 / 2 29 63 Fax: 03 44 41 / 3 96 22  
EMail: eharpke@lsthv.de**

Öffnungszeiten: Di-Fr 16.00-19.00 Do 09.00-16.00  
Sa 09.00-12.00  
**und nach telefonischer Vereinbarung**

„Von Mensch zu Mensch“  
www.lsthv.de



- 07.01.2010 16:00 Uhr  
**Puppenbühne**  
**„Räuber Hotzenplotz“**  
im SKZ „Lindenhof“
- 16.01.2010 18:00 Uhr  
**Tanz mit DJ Udo**  
im SKZ „Lindenhof“
- 24.01.2010 15:11 Uhr  
**Kinderfasching**  
im Bürgerhaus

Änderung vorbehalten!

gez. Ungewiß

## Der Seniorenklub Großgrimma

**Donnerstag, 07.01.2010, 14:00 Uhr**  
Leitungssitzung im Bürgerhaus

**Donnerstag, 23.01.2010, 14:00 Uhr**  
**Wir feiern Fasching!**  
In das Bürgerhaus sind dazu  
**alle Senioren der Stadt Hohenmölsen** herzlich eingeladen.  
Wer Interesse hat meldet sich  
bitte bei Frau Gall,  
Tel. (034441) 2 43 60  
**Kostüm erwünscht!**  
gez. U. Busch

**ZWA Bad Dürrenberg**  
**Bereitschaftstelefon:**  
**0163 54 25 020**

**AUTO-SERVICE  
KÜHLING**

**Kfz-Meisterbetrieb  
Freie Werkstatt**

**SCHIEBENREPARATUR**

**REIFEN- UND KLIMAWARTUNG**

**WERKSTÄTTERSATZWAGEN  
kostenlos!**

**UNFALLINSTANDSETZUNG**

06727 Neu-Pirkau/Döbris, Dorfstraße 2  
Tel. (03441) 68 07 02

### Die vhs-Außenstelle Hohenmölsen informiert:

Die vhs-Außenstelle Hohenmölsen ist telefonisch unter 034441 4850 zu erreichen. Die neuen Räumlichkeiten befinden sich im Agricolagymnasium Hohenmölsen, Erdgeschoss, Raum 010.  
**Sprechzeiten:** dienstags 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr.

Kursangebote Januar	Preis	Termin	Ort
PC Orientierungskurs f. Anf.	60 UE 138,00 €	Mo/Mi, 18.01. 17:00 Uhr	Agricola-Gymn.
Pilates	20 UE 50,00 €	dienstags 18:45 Uhr	Agricola-Gymn. Einstieg möglich
Gymnastik/Figurtraining	20 UE 46,00 €	mittwochs 18:00 Uhr	Bürgerhaus HHM Einstieg möglich
Englisch f. Fortgeschrittene	30 UE 63,00 €	mittwochs 18:00 Uhr	Sek.-Schule I. HHM Einstieg möglich
Englisch f. Anf. (2. Aufb.K.)	30 UE 63,00 €	donnerstags 18:00 Uhr	Agricola-Gymn. Einstieg möglich
Englisch zur Verständigung im Urlaub	20 UE 43,00 €	donnerstags 18:00 Uhr	Agricola-Gymn. Einstieg möglich
Tanzkurs f. Schüler	20 UE 35,00 €	mittwochs 17:30 Uhr	Agricola-Gymn. Beginn bei 10 TN
Keyboard	30 UE 63,00 €	donnerstags 17:00 Uhr	Agricola-Gymn. Beginn bei 10 TN
Notenkenntnisse sind nicht erforderlich!			
Keramik	20 UE 44,00 €	donnerstags 17:00 Uhr	Agricola-Gymn. Beginn bei 10 TN
Gitarrekurs f. Anfänger	30 UE 69,00 €	donnerstags 16:30 Uhr	Agricola-Gymn.
Notenkenntnisse sind nicht erforderlich!			

*Herzlichen Glückwunschn.*

*Die Stadtverwaltung Hohenmölsen gratuliert allen Geburtstagskindern und Jubilaren der Stadt Hohenmölsen und der Ortschaften und verbindet damit beste Wünsche für ein neues Lebensjahr in Gesundheit und Freude.*

### Impressum

**Amtsblatt der Stadt Hohenmölsen**

- Herausgeber:** Stadt Hohenmölsen, Der Bürgermeister
- Redaktion:** Stadt Hohenmölsen, Frau Bocher, Markt 1, 06679 Hohenmölsen Zimmer 211, Tel.: (03 44 41) 42-15 1
- Satz und Layout:** Brasack-Drucksachen, August-Bebel-Straße 1, 06679 Hohenmölsen, Tel.: (03 44 41) 2 30 69
- Druck:** Druckhaus Zeitz, An der Forststraße 06712 Zeitz, Tel.: (0 34 41) 61 62 10
- Redaktionsschluss:** 15. Kalendertag des laufenden Monats

Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflagenhöhe von 5.800 Exemplaren und wird an alle Haushalte der Stadt Hohenmölsen und deren Ortschaften kostenlos verteilt.

**Sie haben kein Amtsblatt erhalten?**  
Bitte informieren Sie uns unter Tel.: (03 44 41) 42 151

**DIENSTLEISTUNGSANGEBOTE – Ganztägig erreichbar!**

<p><b>BAUMARKTBEDARF</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Transporte Ihres Baustoffeinkaufes (Palettenware Anlieferung frei Bordsteinkante)</li> <li>- Bundesweiter Transport von Sperrgütern</li> <li>- Vermietung von LKW bis 7,5 t mit Fahrer</li> </ul> <p><b>BUNDESWEITE UMZÜGE</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kostenfreie Besichtigung und Kostenvoranschlag</li> <li>- Bereitstellung von Verpackungsmitteln (Umzugskartons, Decken, Luftpolsterfolien)</li> <li>- Fullservice (Wir erledigen Ihren Umzug – vom Einpacken bis zum Auspacken)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Transport mit moderner Technik (Außenlift)</li> <li>- Möbel Ab- und Aufbau</li> <li>- Küchenmontage durch geschultes Personal</li> <li>- E-Herd-Anschluss und sonstige elektrische Arbeiten in der Wohnung durch Fachmann</li> <li>- Fußbodenbelag entfernen/verlegen durch Fachmann</li> <li>- Wohnungsendrenovierung für die Übergabe</li> <li>- Einlagerung von Möbeln und Hausrat</li> <li>- Ankauf von Möbeln</li> <li>- Entrümpelung von Wohnung, Keller und Garage</li> <li>- Vermietung von Fahrzeugen bis 3,5 t (auch ohne Fahrer)</li> <li>- Vermietung von Fahrzeugen bis 7,5 t mit Fahrer</li> <li>- Transportversicherung für Neu- und Zeitwert</li> </ul>	<p><b>Firma Kersten Transporte</b> Dübener Straße 47 04838 Laußig Tel.: (034243) 13 33</p> <p><b>KKD – Bernd Kraft Kleintransporte und Kurierdienst Hausmeister-Service</b> Lange Straße 13 • 06679 Taucha Tel. (034441) 9 93 70 oder (034441) 9 37 57 Fax (034441) 9 93 70 • Funk 0172 / 3 58 77 29 e-mail: KKD.Bernd.Kraft@t-online.de Internet: www.transportservice-kraft.de</p> <p><b>Niederlassung Leipzig</b> Herr Manfred Meißner Heiterblickallee 24 04329 Leipzig Tel. (0341) 2 52 15 29 Funk 0162 / 3 40 48 16</p>
--	--	---